

- Hörtest
- Hörgeräte
- Tinnitus
- Gehörschutz

Jan H. Bender
Hörgeräteakustik-Meister
Pädakustiker

Bender Hörberatung GmbH, Balfinstr. 11, 3930 Visp
Tel. 027 946 22 22, www.bender-hoerberatung.ch



FRANZ RUPPEN

2x AUF IHRE NATIONALRATSLISTE

UND AUF IHRE
STÄNDERATSLISTE

ruppen2015.ch Die Zeit ist reif Liste 21 



Visp will Mülldetektiv

Visp Die Gemeinde Visp will nicht mehr hinnehmen, dass Müllsäcke zu früh an die Strasse gestellt werden. Aus diesem Grund soll ein Gemeindemitarbeiter entsprechende Müllsäcke durchsuchen können. Fehlbaren Personen drohen dabei happige Bussen. Die Hintergründe auf **Seite 3**

REGION

Kampf um achten Sitz

Wer schnappt sich den achten Sitz im Nationalrat? Das Rennen geht in die entscheidende Phase. **Seiten 4/5**

SUSTEN

Reitverbot Rottubord

Wegen eines Belagwechsels will der Kanton ein Reitverbot entlang des Veloweges zwischen Gampel und Getwing. **Seite 9**

TURTSMANN

Neue Beleuchtung

Gerade im Herbst und Winter ist der Bahnhof in Turttmann schlecht beleuchtet. Das ändert sich nun. Die Pläne des Kantons. **Seite 11**

FRONTAL



Franz Ruppen

Franz Ruppen ist National- und Ständeratskandidat. Er spricht über Wahlstress, Flüchtlinge und den Wolf. **Seiten 20/21**

Daniel Varonier Fabian Zurbruggen Michael Kreuzer Franz Ruppen Patrick Hildbrand Paul Biffiger Helmut Bammatter Peter Bähler



Frei bleiben!

Franz Ruppen in den
Sländerd!

Liste 21 

Die erfahrene Stimme in Bern!



THOMAS BURGNER IN DEN
STÄNDERAT



BAUGESUCHE

Auf dem Gemeindebüro liegen nachfolgende Baugesuche während den üblichen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

Gesuchsteller: Zweckverband Forstrevier Leuk und Umgebung, vertr. Adalbert Grand, Sonnenstrasse 18, 3953 Leuk-Stadt
Grundstückeigentümer: Zweckverband Forstrevier Leuk und Umgebung, Sonnenstrasse 18, 3953 Leuk-Stadt
Planverfasser: Adalbert Grand, 3953 Leuk-Stadt

Bauvorhaben: Aufstockung Forstwerkhof
Bauparzellen: Parzellen Nr. 6794, 6185, Plan Nr. 5
Ortsbezeichnung: in Susten, im Orte genannt «Leukerfeld»
Nutzungszone: Übriges Gemeindegebiet
Koordinaten: 617 105 / 128 358

Allfällige Einsprachen und Rechtsverwahrung sind innert 30 Tagen nach Erscheinen im Amtsblatt schriftlich und in drei Exemplaren an die Gemeindeverwaltung Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten, zu richten.

GEMEINDE LEUK

Visp, Mattaweg 13 + 15
 Erstvermietung nach Vereinbarung

Neubau Wohnungen mit Bergsicht

- ▲ 3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen
- ▲ Nur 5 Fussminuten vom Zentrum und Bahnhof Visp
- ▲ Moderne und helle Wohnräume
- ▲ Riesige Balkone und Terrassen
- ▲ Lukrativ: Jetzt bis zu 2 Monaten gratis Wohnen!

as immobilien ag
 3005 Bern
 031 752 05 55
 www.as-immo.ch



Code: 3359141



Valais
 Wallis

CARITAS hilft im Wallis

Schuldenberatung
 Tel. 027 927 60 06

Secondhand-Shop
 Tel. 027 923 74 82

PC-Konto 19-282-0

NOTFALLDIENST (SA/SO)

NOTFALL

Schwere Notfälle **144**
 Medizinischer Rat **0900 144 033**

ÄRZTE

Brig-Glis / Naters / Östlich Raron
0900 144 033

Grächen / St. Niklaus / Stalden
0900 144 033

Goms
 Dr. Gischi **027 971 26 36**

Leuk / Raron
0900 144 033

Saastal
 Dr. Müller **027 957 11 55**

Visp
0900 144 033

Zermatt
 Dr. Bieler/Dr. Cristiano **027 967 44 77**

APOTHEKEN

Apothekenruf
0900 558 143 ab 22 Uhr

Brig-Glis / Naters
 St. Mauritius **027 923 58 58**

Goms
 Imhof **027 971 29 94**

Visp
 Amavita Fux **027 946 21 25**
 Benu **027 946 09 70** tägl. bis 20 Uhr

Zermatt
 Testa Grigia **027 966 49 49**

WEITERE NUMMERN

Zahnärzte Oberwalliser Notfall
027 924 15 88

Tierarztpraxis (am Rottu), Naters
027 923 31 00

Animal Kleintierpraxis, Visp
027 945 12 00

Kleintierarztpraxis Werlen, Glis
027 927 17 17

Tierarzt (Region Goms)
 Dr. Kull, Ernen **027 971 40 44**

BESTATTUNGSINSTITUTE

Andenmatten & Lambrigger
 Naters **027 922 45 45**
 Visp **027 946 25 25**

Philibert Zurbriggen AG
 Gamsen **027 923 99 88**
 Naters **027 923 50 30**

Bruno Horvath
 Zermatt **027 967 51 61**

Bernhard Weissen
 Raron **027 934 15 15**
 Susten **027 473 44 44**

Deine Reifen bei
mannia.ch
 Salgesch 027 456 46 65

CESAR SPORT
Cesar Style
Season Opening in Saas-Fee
3.-4. Oktober 2015

- Apéro
- **20% Rabatt auf das gesamte Sortiment***
*nicht kumulierbar mit bereits reduzierter Ware
- Wettbewerb mit interessanten Preisen
 1. Preis: Gutschein im Wert von Fr. 500.-

Das Cesar Sport & Style-Team freut sich auf Ihren Besuch

Christa Rigozzi bei der Neueröffnung von Cesar Style

SPEZIALSEITEN

Buchen Sie in der nächsten RZ-Beilage zum Thema Heizen Ihren Inserateplatz.

Inserateannahmeschluss: 16. Oktober 2015
Erscheinungsdatum: 22. Oktober 2015

Telefon 027 922 29 11

KUONI
 Brig • Visp
Eurorabatt 20% inkl.

5. Begleitete Erlebnisreise 1001 Nacht
13. bis 22. Januar 2016 ab/bis Zürich

Dubai – Oman – Abu Dhabi (10 Tage)
 Dubai – Dubai (VAE) – Muscat (Oman) – Khasab – Abu Dhabi – Dubai (VAE)

Highlights in Dubai – Muscat – Abu Dhabi
 Dubai Marina, Lake Dubai, Burj Khalifa, Dubai & Emirates Mall mit Skihalle, Abendessen auf dem Dubai Creek, Hotel Atlantis auf der Palme, Stadtrundfahrt in Muscat und Abu Dhabi, Bootstour in Khasab, Jeep Safari in der Wüste

ANMELDUNG:
Kuoni Reisen, Travepartner Zenklusen A. & S.
 Brückenweg 12 3930 Visp T 027 946 60 30 kuoni.visp@rhone.ch
 Belalpstrasse 9 3900 Brig T 027 921 10 10 kuoni.brig@rhone.ch

Costa
 Pauschalpreis, Innenkabine Classic, pro Person für Frühbucher **ab Fr. 2090.-**

Der Reisepreis enthält: Reisebegleitung durch Armand Zenklusen von Kuoni Brig-Visp, Flug ab/bis Zürich mit Emirates, alle aufgeführten Transfers in Dubai, zwei Hotelübernachtungen in einem Erstklasshotel in Dubai mit Frühstück, 7 Nächte in der gebuchten Kabine inkl. VP. Verlangen Sie unser Detailprogramm.

Armand Zenklusen
 Reiseleitung

Hohe Bussen für Müllsünder

Visp/Naters Die Gemeinde Visp will hart gegen Personen vorgehen, die ihren Müll zu früh an die Strasse stellen. Es drohen happige Bussen. Naters muss derweil die Grundgebühr erhöhen.

Der Müllsack ist voll, bis die Säcke abgeholt werden, dauert es aber noch ein paar Tage. Warum nicht trotzdem schon einmal den Sack an die Strasse stellen, schliesslich will man den stinkenden Sack ja nicht in der Wohnung oder auf der Terrasse haben? Nicht in Visp, denn der Gemeinde sind Kehrichtsäcke, die tagelang an der Strasse stehen, ein Dorn im Auge.

Müll wird künftig durchsucht

«Wenn Kehrichtsäcke tagelang an der Strasse stehen, so ist dies für ein hübsches Ortsbild nicht gerade förderlich», poltert der zuständige Visper Gemeinderat Rolet Gruber. «Hinzu kommt, dass Haus- und Wildtieren so viel mehr Zeit bleibt, die Säcke aufzureissen und nach Nahrung zu suchen. Dann liegt der Müll auf der Strasse und muss mit finanziellem Mehraufwand weggeputzt werden.» Die Gemeinde Visp sagt den Abfallsündern darum den Kampf an. «Wir werden es künftig nicht mehr tolerieren, dass Kehrichtsäcke zu früh an die Strasse gestellt werden», sagt Gru-



Dürfen erst am Vorabend der Abholung an die Strasse gestellt werden – Müllsäcke in Visp.

ber. Erreichen will die Gemeinde dies mit hohen Bussen für «Müllsünder». Personen, die sich nicht an das Reglement der Gemeinde halten, sollen daher mit Bussen von 200 bis 500 Franken belegt werden. Um festzustellen, von wem die Kehrichtsäcke zu früh an die Strasse gestellt wurden, werden diese Säcke künftig nach Hinweisen auf die Urheber durchsucht. «Um dies tun zu können, wird ein Mitarbeiter des Werkhofs vereidigt», erklärt Rolet Gruber

das weitere Vorgehen. «Anschliessend können die Säcke nach Hinweisen durchsucht werden.» Finden sich solche Hinweise, so werden die fehlbaren Personen von der Gemeindepolizei aufgeboten und anschliessend gebüsst. Die Gemeinde will so erreichen, dass die Kehrichtsäcke erst im letzten Moment an die Strasse gestellt werden. «Stellt jemand seinen Müll am Vorabend der Abholung an die Strasse, ist dies in Ordnung», sagt der zuständige Gemeinde-

rat Rolet Gruber. «Alles andere ist zu früh und wird nicht mehr toleriert.»

Höhere Grundgebühren in Naters

Während Visp gegen Müllsünder vorgeht, bittet die Gemeinde Naters die Bürger wegen des Mülls stärker zur Kasse. Ab dem kommenden Jahr wird die Kehrichtgrundgebühr in der Gemeinde von 30 auf 50 Franken erhöht. Grund dafür ist, dass die Abfallentsorgung in Naters in den letzten Jahren defizitär war. Dies ist nach dem Gesetz aber nicht zulässig. Der zuständige Gemeinderat Bruno Lochmatter sagt: «Es ist uns nicht leicht gefallen, die Gebühren zu erhöhen, allerdings blieb uns fast nichts anderes übrig, um nicht weiter gegen das Gesetz zu verstossen.» Die einzige Alternative sei gewesen, die Leistungen in der Abfallentsorgung zu reduzieren, so Lochmatter. «Der Gemeinderat hat sich jedoch dagegen entschieden, also mussten wir die Grundgebühr so anpassen, dass die Entsorgung kostendeckend geregelt werden kann.» Eine Erhöhung der Grundgebühr wie in Naters bleibt den Vispern hingegen erspart. «Wir haben nicht vor, die Gebühr von 30 Franken zu erhöhen, sagt der zuständige Gemeinderat Rolet Gruber.

Martin Meul

Was halten Sie von Mülldetektiven?

RZ Schreiben Sie Ihre Meinung auf 1815.ch/Rhoneyzeitung

DER RZ-STANDPUNKT: Frank O. Salzgeber Redaktor



BITTE MEHR TRANSPARENZ

Im Gegensatz zu den meisten europäischen Ländern kennt die Schweiz keine nationale gesetzliche Regelung der Parteienfinanzierung. Parteien können Spenden und Gelder von beliebigen Privatpersonen, Unternehmen und Organisationen erhalten und müssen weder die Beträge noch die Geldgeber nennen.

Für diese innerhalb demokratischer Länder einzigartige Intransparenz wurde die Schweiz schon verschiedentlich von internationalen Organisationen wie etwa dem Gremium des Europarats für Korruptionsbekämpfung (Greco) gerügt. Zu Recht.

Selbst wenn die Schweiz noch weit von US-Dimensionen entfernt ist, der Wahlkampf um das Weisse Haus und den Kongress kostete 2012 schätzungsweise sechs Milliarden Dollar, auch hierzulande steigen die Wahlkampfbudgets immer mehr an. Die Kampagnen werden mit hoch professionellen und immer teureren Marketingmethoden durchgezogen. Trotzdem, der Bundesrat sprach sich zuletzt 2004 gegen eine gesetzliche Regelung

aus. Begründung: Eine nationale Regelung der Parteienfinanzierung widerspräche dem schweizerischen Föderalismus. Um eines klarzustellen: Es soll an dieser Stelle nicht der Ruf nach einer staatlichen Parteienfinanzierung erfolgen wie sie etwa Deutschland und andere Nachbarländer kennen, wo jede Partei je nach Wählerstärke Zuschüsse der öffentlichen Hand erhält. In der Schweiz sind die 1972 eingeführten Fraktionsbeiträge bis heute die einzigen direkten finanziellen Leistungen des Bundes an die Parteien. Das soll so bleiben. Aber seit wann verletzt mehr Transparenz den Föderalismus? Erinnern wir uns nur an die unsägliche Kasachstan-Lobbying-Affäre um die FDP-Natio-

nalrätin Christa Markwalder. Ein klein wenig mehr Licht darf mitunter schon unter die Kuppel des Bundeshauses fallen und auch sonst die Verbindungen in den Politlandschaften erhellen.

Grundsätzlich ist klar: Parteien vertreten Interessen, und das ist auch gut so. Aber in Anlehnung an den alten Spruch «Wes Brot ich ess, des Lied ich sing» sei die Frage erlaubt, wie beeinflussbar durch Geld ist die Schweizer Politik? Um sich frei eine Meinung bilden zu können, müssen die Wähler über möglichst viele Informationen verfügen. Und eine der grundlegenden Informationen ist es zu wissen, wer hinter Parteien und Politikern steht und diese finanziert.

Harter Kampf um achten Nati

Oberwallis Der Kanton Wallis hat bei den Nationalratswahlen 2015 neu acht Sitze. Damit sollte das Oberwallis zwei Sitze erhalten. Wer wird sie besetzen?

SVP, FDP und SP wollen die CVP-Doppelvertretung im Stöckli knacken. Und: Mehrere Kandidaten träumen vom achten Nationalratssitz, den das Wallis aufgrund seines Bevölkerungswachstums erhält. Die Ausgangslage ist offen. Der Kampf um den achten Sitz spannend.

Roberto Schmidt oder Franz Ruppen? Christophe Darbellay (CVP), Oskar Freysinger (SVP) und Stéphane Rossini (SP) kandidieren nicht mehr. Alle waren sie Zugpferde ihrer Partei. Darbellay und Rossini wollen Freysinger in zwei Jahren in den Staatsrat folgen. Im Kampf um den achten Sitz, der dem Oberwallis wohl den zweiten Nationalratssitz sichert, haben Roberto Schmidt (CSPO) und Franz Ruppen (SVPO) die besten Karten. Schmidt wurde vor vier Jahren abgewählt. Seine Hypothek damals: Die fehlenden Parteistimmen. Trotz einem persönlichen Glanzresultat (26043 Stimmen) musste er zusehen, wie Mathias Reynard mit 13900 Stim-



(Foto: parlament.ch)

Das Ziel sämtlicher Kandidaten: Ein Sitz im Nationalrat in Bern.

men in den Nationalrat einzog. Die SP sicherte sich den zweiten Sitz im Wallis auf Kosten der Gelben. Roberto Schmidt, Franz Ruppen oder Mister X? Das Rennen um den achten Sitz sowie (wohl) den zweiten für das Oberwallis ist offen. Unwahrscheinlich hingegen ist, dass die SP nach dem Ausscheiden von Rossini beide Sitze (Rossini und Reynard) halten kann. Hinter dem amtierenden Mathias Reynard käme die

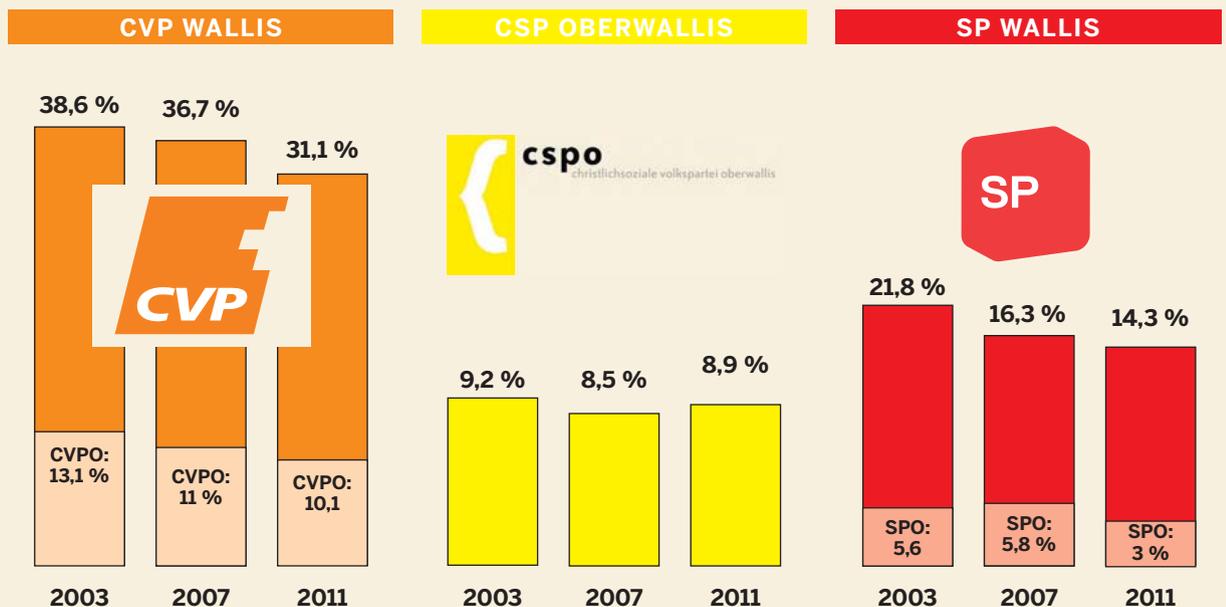
Verteidigung des zweiten Sitzes einer Überraschung gleich. Und dies trotz einer Listenverbindung mit den Grünen, auf die man sich für die Wahlen – im Gegensatz zu 2011 – schnell einigen konnte.

SP: Wahlbündnis als kleine Hoffnung
Vor den letzten Nationalratswahlen war es zwischen den beiden Parteien beinahe zu einem Bruch gekommen,

bevor sie sich fünf Monate vor den Wahlen wieder versöhnten und doch noch auf eine Listenverbindung setzten. Das Wahlbündnis werde es erlauben, den zweiten Sitz der Linken im Nationalrat zu verteidigen, betonten die beiden Kantonalpräsidenten. «Bei den Nationalratswahlen 2011 hat die Linke nur mit knapper Not einen zweiten Sitz errungen», sagte der Präsident der SP Wallis, Gaël Bourgeois. Auch er

SO HABEN SICH DIE KRÄFTEVERHÄLTNISSE VERSCHOBEN

Die Nationalräte werden nach dem Proporz-Wahlsystem gewählt. Entscheidend für die Sitzverteilung ist die Parteistärke. Die Grafik jener Parteien, welche über einen Nationalratssitz verfügen, zeigt: Die Kräfteverhältnisse haben sich verschoben. Die CSPO hat im Jahr 2007 den Sitz trotz Verlusten zurückerobert, weil die Gelben im Unterschied zu 2003 wieder eine Listenverbindung mit der CVP hatten. Vor vier Jahren jedoch verloren sie ihren Sitz trotz einem persönlichen Glanzresultat von Roberto Schmidt, der auch heuer wieder als Zugpferd auf der CSPO-Liste gilt. Die Übersicht zeigt zudem den Wähleranteil der Oberwalliser Parteien innerhalb des Kantonalverbands. Auffallend: Während die C-Parteien und die SP fast stetig Wähleranteile einbüßen, werden FDP und SVP im Wallis immer grösser.



onalratssitz

weiss, dass es sehr schwierig wird, beide Sitze zu halten. Vermutlich gar unmöglich. Denn: Die meisten Parteien streben einen zusätzlichen Sitz an. So auch die FDP, die vor allem im Unterwallis stark ist.

FDP als Wundertüte

Die Freisinnigen können sich durchaus Chancen ausrechnen: Der junge Philippe Nantermod bedrängt Amtsinhaber und alt Nationalratspräsident Jean-René Germanier. Nantermod – ehemaliges Vorstandsmitglied der Jungfreisinnigen Schweiz – hat mit seiner Dynamik, seinen Ideen und seiner Ausdauer bei manch einem Wähler einen starken und bleibenden Eindruck hinterlassen und erreichte bereits bei den Wahlen 2011 über 25000 Stimmen. Mehr als jeder Oberwalliser Kandidierende. Ein Blick in die Politbücher zeigt zudem: Wenn auf der Liste der FDP-Liberalen harter Wettbewerb herrscht, sind die Chancen für zwei Nationalratsmandate intakt. Sämtliche drei Sitze verteidigen will die CVP. Auch ohne die Kandidatur von Christophe Darbellay. Ungefährdet sind die Sitze der beiden amtierenden CVP-Nationalräte Viola Amherd und Yannick Buttet. Ebenso wie jener von Ständerat Jean-René Fournier. Da stellt sich die Frage: Wer folgt ihm ins Stöck-

li? Mehrere Kandidaten dürfen hoffen. Die Poleposition für den zweiten Ständeratssitz hat jedoch Beat Rieder, Fraktionschef der CVPO.

Allianz gegen CVP unwahrscheinlich

Gibt es einen erwarteten zweiten Wahlgang, dürfte der Lötschentaler Beat Rieder wohl die besten Chancen haben, René Imoberdorf in Bern als Ständerat zu beerben. Seit den Nationalratswahlen vor vier Jahren, als er im französischsprachigen Kantonsteil mickrige 261 (!) Stimmen einfiel, hat sich vieles verändert. Rieders Leistungsausweis lässt sich sehen. Sein grösster Trumpf ist zudem der amtierende Jean-René Fournier auf derselben Liste. Aussenseiterchancen haben der politisch unerfahrene Pierre-Alain Griching, der auch im Unterwallis gut vernetzt ist, sowie Franz Ruppen (SVPO) und alt Staatsrat Thomas Burgener (SP). Um die «Schwarzen» ernsthaft zu gefährden, braucht es jedoch wohl eine Allianz. Dies ist unwahrscheinlich. Denn: SP und SVP sind politisch zu weit voneinander entfernt. Die FDP hingegen wurde von der SVP nach Jahrzehnten vor zwei Jahren aus dem Walliser Staatsrat verdrängt. Die Wunden der «Blauen» sind bis heute nicht geheilt.

Simon Kalbermatten

«Die Mitte garantiert unseren Erfolg»

Brig-GLIS Die amtierende Nationalrätin Viola Amherd kandidiert für ihre dritte Legislaturperiode im eidgenössischen Parlament. Amherd über ihre Chancen und Einschätzungen.

Viola Amherd, in knapp zwei Wochen finden die eidgenössischen Wahlen statt. Wie entspannt fiebern Sie den Wahlen entgegen?

Wahlen sind immer mit Spannung verbunden. Von meinem Wesen her bin ich eher ein ruhiger Typ. Aber selbstverständlich steigt bei mir die Nervosität, je näher der Wahltermin kommt.

Als amtierende Nationalrätin haben Sie gute Karten. Halten Sie sich darum im Wahlkampf vornehmlich zurück?

Der Eindruck täuscht. Ich mache genau gleichviel Werbung mittels Plakaten, Inseraten, Webannons und persönlichen Kontakten wie vor vier Jahren. Aber ich führe auch meine Arbeit weiter. Bis Ende letzter Woche hatten wir noch Nationalratssession und da war mein Einsatz zugunsten des Wallis zu 100 Prozent gefragt. Sei dies bei der teilweisen Befreiung der Pistenfahrzeuge von der Mineralölsteuer, bei der Erhöhung der Finanzen für den Tourismus oder beim Entscheid für eine Schneesportoffensive.

Vor knapp einem Monat haben Sie in einem Rating der einflussreichsten Bundesparlamentarier sehr gut abgeschnitten. Schmeicheln Ihnen solche Umfragen?

Der 7. Rang der im Parlament einflussreichsten, besonders aber der 5. Rang der in den Kommissionen einflussreichsten Parlamentarier und der 2. Platz der «stillen Schaffer» haben mich gefreut. Und zwar als Anerkennung für meine Arbeit.

Bei den diesjährigen Wahlen geht es mitunter auch um einen zweiten Oberwalliser Nationalratssitz. Wie ist Ihre Einschätzung?

Unser Kanton hat aufgrund der Bevölkerungsentwicklung neu einen Sitz mehr. Da steht meines Erachtens die Chance gut, dass ein zusätzlicher Sitz ins Oberwallis kommt.



Nationalrätin Viola Amherd.

Fast alle Oberwalliser Parlamentarier sprechen sich für einen Wolfsabschluss aus. Wie stehen Sie zum Wolf?

Für mich hat der Wolf in unserem dicht besiedelten Gebiet keinen Platz.

Was für Lösungsansätze sehen Sie in der Flüchtlingskrise?

Wichtig ist die Hilfe vor Ort, damit Menschen überhaupt nicht mehr flüchten müssen, oder dass sie nach einer Beruhigung der Situation im eigenen Land wieder in die Heimat zurückkehren können, so wie das mit den Flüchtlingen aus Ex-Jugoslawien der Fall war. 55000 Menschen haben bei uns Schutz gesucht und gefunden. 45000 davon sind nach Kriegsende wieder in ihre Heimat zurückgekehrt. Wer an Leib und Leben gefährdet ist, muss bei uns Schutz finden. Deshalb muss die Schweiz auch bei einem europäischen Verteilschlüssel mitmachen.

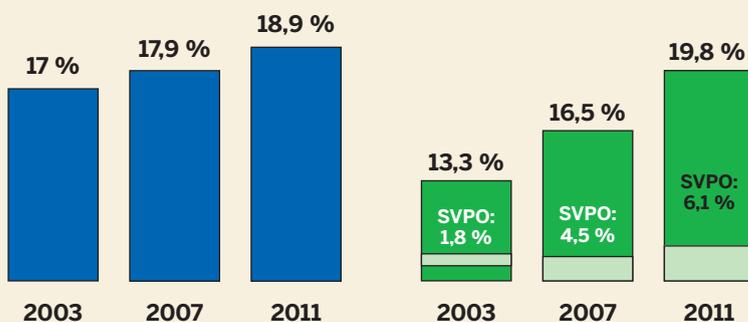
Die Wahlprognosen sagen starke Verluste für die Mitteparteien voraus. Würde das Ihre Arbeit erschweren?

Die Abstimmungen im Parlament sowie beim Stimmbüchlein zeigen, dass die Mitte umsetzbare Lösungen bringt. Nicht die Extreme, sondern der gesunde Menschenverstand der Mitte garantiert den Erfolg unseres Landes. So hoffe ich, dass sich die Wählerinnen und Wähler, die an konkreten Lösungen interessiert sind, angesichts der Prognosen stark mobilisieren und ihre Verantwortung wahrnehmen. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass die extremen Pole nur Blockaden bringen. Bei einer Schwächung der Mitte würde dies noch schlimmer. **bw**

FDP, LIBERALE

SVP WALLIS

FDP
Die Liberalen



IMPRESSUM

Verlag alpmmedia AG
Postfach 76, 3900 Brig
www.1815.ch
info@rz-online.ch



Redaktion/Werbung/Sekretariat
Telefon 027 922 29 11
Fax 027 922 29 10

Abo/Jahr Schweiz: Fr. 85.-/exkl. MwSt
19. Jahrgang

Auflage beglaubigt (WEMF)
39 852 Exemplare (Basis 15)

CEO Mengis Gruppe
Harald Burgener

Redaktion
Walter Bellwald (bw) Chefredaktor,
Simon Kalbermatten (ks) Stv. Chef-
redaktor, Frank O. Salzgeber (fos),
Martin Meul (mm), Peter Abgott-
spon (ap)

Werbung
Fabian Marbot (Verkaufsleiter),
Claudine Studer (Produktionsleiterin),
Nicole Arnold (Stv. Produktions-
leiterin), Olivier Summermatter,
Dagmar Fiedler

Produktion
Barbara Seiler, Maria Wien

Administration
Jennifer Studer, Sibylle Schmid

Freie Mitarbeiter
Marceline Gemmet (mg), Angelique
Epinette, Roger Blasimann, Christian
Zufferey, Martina Studer

Inserateannahme bis Di 11.00 Uhr
werbung@rz-online.ch
Ausserhalb Oberwallis durch
Publicitas Sion
Telefon 027 329 51 51



www.1815.ch





-.75
statt 1.-

**Emmi
Jogurt pur**
div. Sorten, z.B.
Aprikosen, 150 g



2.40
statt 3.-

Mini Babybel
50% F.i.T., 6 x 22 g



3.30
statt 4.15

Findus Fisch-Sticks
10er-Pack

**Ab Mittwoch
Frische-Aktionen**



2.70

Div. Äpfel, Kl. 1
z.B. Golden Delicious,
Schweiz, kg



5.50

Div. Kartoffeln
Schweiz, Sack à 5 kg



-32%
2.95
statt 4.35

**Agri Natura
Rindsgeschnetzeltes**
100 g



3.30
statt 4.20

**Agri Natura St. Galler
Stumpfen**
2 x 130 g

Volg Aktion

Montag, 28.9. bis Samstag, 3.10.15



4.45
statt 5.60

**Camille Bloch
Schokolade**
div. Sorten, z.B.
Ragusa Classique, 2 x 100 g



-25%
2.80
statt 3.75

**Whiskas
Katzennassnahrung**
div. Sorten, z.B.
Fleisch Auswahl in Sauce, 4 x 100 g



-29%
11.80
statt 16.80

m&m's Peanut
1 kg



3.60
statt 4.50

**Hero Delicia
Konfitüren**
div. Sorten, z.B.
Aprikose, 320 g



7.40
statt 9.30

Knorr Bouillon
div. Sorten, z.B.
Gemüse Extrakt fettfrei, 250 g



-33%
9.20
statt 13.80

Coca-Cola
div. Sorten,
6 x 1,5 l



7.20
statt 9.20

**Salvagnin
Vaudois AOC
Feu Sacré**
Schweiz, 75 cl, 2013



2.10
statt 2.65

**Hunde- und
Katzensnacks**
div. Sorten, z.B.
Temptations Huhn, 60 g



-35%
10.90
statt 17.-

Energizer Batterien
Energizer Batterien div. Sorten,
z.B. Max LR06 AA, 8 Stück



-27%
19.90
statt 27.40

Maga
div. Sorten, z.B.
Compact-Pulver, 2 x 18 WG

| | | | |
|--|--|--|--|
| <p>WERNLI BISCUITS div. Sorten, z.B. Japonaïs, 4 x 100 g</p> <p>12.95 statt 15.80</p> | <p>VOLG DÖRRFRÜCHTE div. Sorten, z.B. Aprikosen süß, 200 g</p> <p>3.80 statt 4.50</p> | <p>PEDIGREE HUNDE- NASSNAHRUNG div. Sorten, z.B. Kaninchen, Schale, 300 g</p> <p>1.25 statt 1.50</p> | <p>PEPITA GRAPEFRUIT 6 x 1,5 l</p> <p>8.40 statt 12.60</p> |
| <p>NESTLÉ CEREALIEN div. Sorten, z.B. Nesquik, 2 x 375 g</p> <p>7.95 statt 9.50</p> | <p>UNCLE BEN'S REIS div. Sorten, z.B. Langkornreis, 20 Min., 1 kg</p> <p>3.95 statt 4.90</p> | <p>In kleineren Volg-Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich</p> | |
| <p>VOLG REINIGUNGSMITTEL div. Sorten, z.B. Handabwaschmittel Citron, 2 x 750 ml</p> <p>4.20 statt 5.40</p> | | | |

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch.
Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter
abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.
Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Was bringen die Jungparteien?

Region Neben den Politikern auf den Hauptlisten sind auch viele Jungpolitiker derzeit auf Stimmenfang. Ihr Einfluss auf den Ausgang der Wahlen ist jedoch gering.

Sämtliche Parteien setzen im Wahlkampf auf mehr oder weniger junge Kräfte. Die Jungpolitiker versuchen dabei eine junge Wählerschaft anzusprechen, selbstverständlich auf der Linie der Partei. Doch lohnen sich solche «jungen» Listen überhaupt? Können Sie einen Einfluss auf den Ausgang der Wahlen haben? «Mir ist kein einziger Fall bei eidgenössischen Wahlen bekannt, bei dem es ein Jungpolitiker in den Rat geschafft hat», sagt Politologin Georg Lutz von der Universität Lausanne. «Der Einfluss von Listen von Jungparteien auf den Ausgang der Wahlen ist wirklich nur gering. Nur bei wirklich sehr knappen Resultaten können die Stimmen der Jungparteien darüber entscheiden, ob eine Partei einen

Kandidaten nach Bern schicken kann oder nicht.» Dennoch hält Politexperte Lutz die Listen der Jungparteien nicht für gänzlich sinnlos. «Zum einen sind diese Jungparteien Orte, wo angehende Politiker Erfahrungen sammeln können», sagt er. «Andererseits dienen sie auch als Plattform, auf der sich neue politische Kräfte erstmals der Öffentlichkeit präsentieren können.»

Mehr Kandidaten, mehr Wähler

Die Wahlbeteiligung von jungen Leuten ist eher gering. Von den 18- bis 25-Jährigen ging bei den letzten eidgenössischen Wahlen gerade einmal knapp ein Drittel an die Urne. «Wenn junge Leute wählen, dann wählen sie tendenziell auch junge Kandidaten», sagt Lutz. «Daher versprechen sich die Parteien durch ihre jungen Listen mehr Präferenzstimmen.» Dies treffe aber nicht nur auf die Jungparteien zu. «Allgemein erleben wir eine Listeninflation. Man versucht, möglichst viele Kandidaten aufzustellen, um aus dem persönlichen Umfeld der Kandidaten Wähler zu rekrutieren», sagt der Politologe. Georg Lutz gibt jedoch zu be-



Jungpolitiker werden bei den Wahlen wohl keine in den Nationalrat einziehen.

denken, dass durch die Flut an Kandidaten eine Profilierung eines einzelnen schwieriger werde. «Die Parteien laufen so Gefahr, dass sie sich in ihren Kampagnen verzetteln.»

Der Bisherigen-Bonus zieht weiterhin

Oft wird den Parteien der Vorwurf gemacht, sie würden zu wenig auf junge Kräfte und zu stark auf «Dinosaurier» setzen. Politologin Lutz erklärt: «Das

macht durchaus Sinn. Der «Bisherigen-Bonus» in der Schweiz ist enorm.» Nur selten komme es vor, dass ein amtierender Politiker abgewählt werde. «Wenn dies passiert, so liegt es daran, dass die Partei einfach einen Sitz verliert», sagt Georg Lutz «Von einer richtigen Abwahl kann man dann aber nicht sprechen.» So gesehen sei es klar, dass die Parteien auf bewährte Kräfte statt auf Junge setzen. **mm**

SPO in finanziellen Nöten?

Region Die SPO kann sich eine finanzielle Unterstützung der Kampagne von Thomas Burgener nicht leisten. Steckt die Partei in finanziellen Schwierigkeiten?

SPO-Ständeratskandidat Thomas Burgener bezahlt seine Wahlkampagne aus der eigenen Tasche. Direkte finanzielle Unterstützung gibt es seitens der Partei keine. Angesprochen auf diesen Umstand sagte Burgener im Interview mit der RZ: «Das liegt daran, dass der Partei schlicht das Geld fehlt.» Das ist für Politologin Georg Lutz von der Universität Lausanne erstaunlich. «Es gibt verschiedene Modelle, wie Kampagnen finanziert werden», sagt der Politexperte. «In den meisten Fällen ist es jedoch so, dass ein Teil der Kampagne von den



Der SPO fehlt es an Geld, um die Kampagne von Thomas Burgener zu unterstützen.

Kandidaten selbst, der Rest hingegen von der Partei finanziert wird.» Steckt die SPO also in finanziellen Schwierigkeiten? Parteipräsidentin Doris Schmidhalter-Näfen wiegelt ab. «Die

Finanzlage der Partei ist stabil», sagt sie, muss aber zugeben: «Wir müssen uns aber schon nach der Decke strecken.» Als Grund dafür gibt Schmidhalter-Näfen die Finanzierungsstruk-

turen der SPO an. «Gesamtschweizerisch verzichtet die SP auf Spenden von Firmen», sagt sie. «So wollen wir eine unabhängige Politik machen können.» Die SPO finanziert sich daher über Mitglieder- und Mandatsbeiträge, wobei ein Mandatsträger 15 Prozent seiner Einnahmen der Partei abtritt. «Für die diesjährigen Wahlen standen uns so 47 000 Franken zur Verfügung», so die SPO-Chefin. «Da lag in der Tat eine Unterstützung der Kampagne von Thomas Burgener nicht drin.» Man versuche das finanzielle Handicap gegenüber anderen Parteien mit vermehrter Präsenz wettzumachen. «Um unsere administrativen Aufgaben und das Sekretariat zu finanzieren, haben wir zudem einen speziellen Klub, über den die nötigen Gelder zusammenkommen», so Schmidhalter-Näfen.

Martin Meul

Die Liste 21 stellt sich vor

In dieser Ausgabe mit Franz Ruppen und Michael Kreuzer



Franz Ruppen

➤ Beruf: Advokat und Notar

➤ Funktion:

- Gemeinderat Naters
- Grossrat
- Fraktionschef SVPO
- Parteipräsident SVP Oberwallis

➤ Militär: Hauptmann aD

➤ Vereine:

- Ehrenmitglied Jodlerklub Aletsch
- Ehrenmitglied Tambouren- & Pfeiferverein Naters
- Ehem. OK-Präsident Oberwalliser Turnfest 2012 in Naters
- Ehem. Vorstandsmitglied FC Naters
- Alt-Brigensis Brig
- Jüngere Schützenunft Naters
- St. Barbaraverein Naters
- St. Jakobsverein Naters
- Türkenbund Brig
- Drachentöter Naters
- Offiziersgesellschaft Oberwallis
- Hauseigentümerverband Oberwallis
- Vorstandsmitglied Verein Lebensraum Wallis ohne Grossraubtiere
- Mitglied bzw. Vorstandsmitglied diverser weiterer Vereine

➤ Wohnort: Naters, Bürger von Naters

➤ Jahrgang: 1971

➤ Zivilstand: ledig

➤ Hobbys: Lesen, Jassen, Reisen

➤ ruppen2015.ch

➤ facebook.com/franzruppen

Ich wähle SVP, weil die SVP zur Schweiz steht!



Michael Kreuzer

➤ Beruf: Sozialarbeiter FH / Regionalleiter

➤ Funktion:

- Gemeinderat, Visp (Ressort Bildung)
- Eidgenössische Kommission für Kinder- und Jugendfragen (EKKJ)
- Grossratsuppulant (2009-2013)
- Kommission für Erziehung, Bildung, Kultur und Sport (2009-2013)
- Vizepräsident und Parteileitung SVP Oberwallis
- Präsident SVP Visp-Eyholz
- Delegierter SVP Schweiz

➤ Militär: Fachoffizier (Oberleutnant)

➤ Vereine:

- Lebensraum Wallis ohne Grossraubtiere
- Offiziersgesellschaft Oberwallis
- Ja zum Leben Oberwallis
- Memberclub EHC Visp
- 100er Club FC Visp

➤ Wohnort: Visp, Bürger von Visperterminen

➤ Jahrgang: 1988

➤ Zivilstand: ledig

➤ Hobbys: Gemütliches Zusammensein mit Familie und Freunden, Städtereisen
Gitarre spielen, Velo fahren

➤ michael-kreuzer.ch

➤ facebook.com/kreuzermichael

Ich wähle SVP, weil die SVP die einzige Partei ist, die sich konsequent für die Unabhängigkeit und Freiheit der Schweiz einsetzt.



Sicherheit für Land und Leute!

Nationalratswahlen 2015
www.svp.ch



in den Ständerat für iischers Wallis

ruppen2015.ch



Grenzen kontrollieren!

Nationalratskandidaten JSVPO
www.jsvpo.ch



Reitverbot wegen Belagwechsel

Gampel-Bratsch/Leuk In Zukunft darf der Radweg entlang dem Rottenbord zwischen Gampel und Getwing nicht mehr von Tieren benützt werden. Grund: Ein Strassenbelagwechsel. Die Pferdehalter wehren sich.

«Wir haben immer weniger Möglichkeiten, mit unseren Pferden auszureiten», beklagt sich Martin Kühnis von der Reitsportanlage Susten. Kühnis und zahlreiche andere Pferdehalter kritisieren den Entscheid der Kantonalen Kommission für Strassensignalisation (KKSS), die Benützung des Radwegs R1 Abschnitt Gampel–Getwing für Ausritte mit Pferden zu verbieten und

haben gegen die geplante Strassensignalisation «Verbot für Tiere» eingesprochen. «Es gibt immer mehr Verbote und Einschränkungen für uns Pferdefreunde», konstatiert Kühnis. Dabei sei es gerade für Anfänger und weniger erfahrene Reiter wichtig, abseits von verkehrsreichen Strassen unterwegs sein zu können, unterstreicht Kühnis. Der Veloweg entlang des Rottenbords sei dafür eine ideale Strecke.

Gutes Verhältnis Velofahrer - Reiter

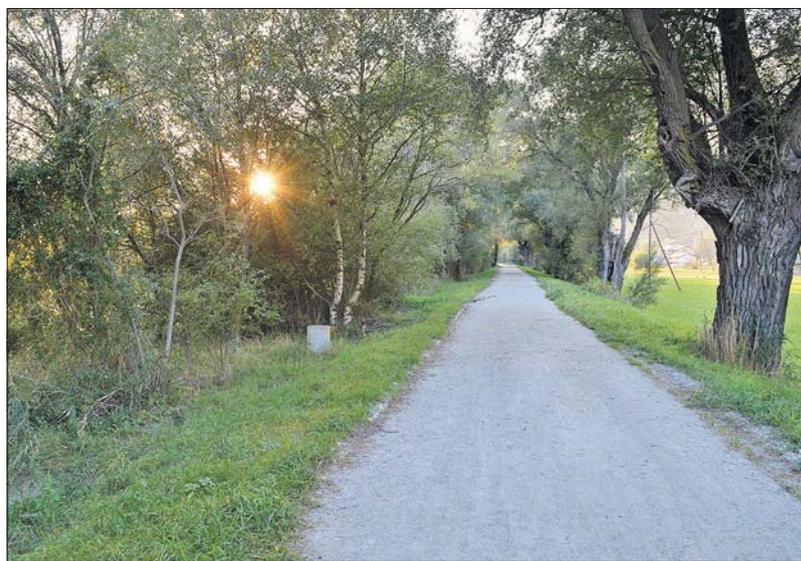
Bislang seien auf diesem Radweg Velofahrer und Reiter immer gut miteinander aus- und aneinander vorbeigekommen, so Kühnis. Es habe immer ein rücksichtsvolles Verhalten untereinander geherrscht. «Ich habe kein Verständnis für dieses Verbot jetzt.» Unter-

stützung erhalten die Pferdehalter von der Gemeinde Leuk. Gemäss dem Sitzungsprotokoll vom 8. September beschliesst der Leuker Gemeinderat, der KKSS mitzuteilen, dass er das «Verbot für Tiere» auf dem Radweg R1 nicht befürworten wird. Es handle sich um eine Naturstrasse, welche mit Tieren benützt werden kann, argumentiert der Gemeinderat.

Sensibler Belag

Jgnaz Burgener, Kreischef Oberwallis der Dienststelle für Strassen, Verkehr und Flussbau, hat zwar Verständnis für das Anliegen der Pferdehalter, erklärt aber auch das Vorgehen der KKSS: «Der Radwegabschnitt Gampel–Getwing ist sozusagen eine Versuchsstrecke. Es wurde dort ein spezieller kalkstabilisierender Deckbelag erstellt. Diese Oberfläche ist sehr velofreundlich und speziell für Radwege geeignet.» Dazu vermittele diese Deckschicht einen sehr naturnahen Eindruck und passe deshalb zur Landschaft entlang dem Rottenbord. Auch die Erstellungskosten sind günstiger als bei einem Asphaltbelag. «Wenn jetzt aber Pferde oder andere schwere Tiere den Radweg regelmässig benützen würden, so würden deren Hufe den Belag relativ schnell zerstören.» Deshalb habe man das Verbot ausgesprochen. Das letzte Wort, ob den Einsprachen der Pferdehalter stattgegeben oder das Verbot für Tiere durchgesetzt wird, hat nun der Staatsrat.

Frank O. Salzgeber



Der Radweg R1 zwischen Gampel und Getwing.



Freies Tanzen im Feriendorf Fiesch.

Brauchtumswoche in Fiesch

Fiesch Im Feriendorf Fiesch schlägt diese Woche das Herz der schweizerischen Volkskultur.

Initiiert und organisiert wird die Brauchtumswoche alle drei Jahre unter dem Patronat der Schweizerischen Trachtenvereingung. Da werden Kurse für Volkstanz, Jodeln, Singen im Chor, Fahنشwingen oder Alphornblasen angeboten, sowohl für Einsteiger wie für Profis. Da für Geschäftsführer Johannes Schmid-Kunz auch traditionelles Handwerk zum Brauchtum gehört, gibt es auch Kurse für Holzbildhauerei, Korbflechten, Naive Malerei oder Trachtennähen.

Damit die schulpflichtigen Kinder an der Brauchtumswoche teilnehmen können, unterstützte die Trachtenvereingung die Eltern bei der Erteilung von Dispensationsgesuchen. «Zumal hier musische Fähigkeiten gefördert werden, welche an vielen Schulen unter Druck geraten», wie Schmid-Kunz betont. Die Brauchtumswoche in Fiesch dauert noch bis am 6. Oktober. chz



Philipp Matthias Bregy
Nationalratskandidat . Candidat au Conseil national

#aufsteigenderTOURISMUS
#TOURISMEcroissant

2x auf jede Liste
sur chaque liste





bis zu
-80%

Duвет 4 Jahreszeiten
 Bezug: 100% Polyester, Mikrofaser,
 Füllung: 100% Polyester, weiss
 160 x 210 cm
 vorher ~~99.95~~ Jetzt **19.95** 20250253
 200 x 210 cm
 vorher ~~115.-~~ Jetzt **29.95** 20250254

TV SPECIALS
 GÜLTIG NUR
 BIS ZUM 03.10.2015
 SOLANGE VORRAT!

Vorher ~~99.95~~
 Jetzt **19.95**

20%

RABATT BIS ZUM 06.10.2015 AUF
LEUCHTEN

Ausgeschlossen sind bereits reduzierte Artikel sowie LIPO Kracher, LIPO Best Price sowie Internet-Artikel, Daily Deals und TV-Specials. Gilt nicht für Dienstleistungen. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen oder Vergünstigungen (z.B. Aktionsgutscheine).

LIPO
 Einrichtungsmärkte

WWW.LIPO.CH

„AUS UNSERER TV-WERBUNG“

Schwebetürenschränk IMPERIAL

alpinweiss, 3-türig, 1 Spiegeltür,
 ca. 280 x 65 x 223 cm
 20130826



MADE IN GERMANY

-52%

Vorher ~~699.-~~
 Jetzt **333.-**



Boxspring

MADE IN EUROPE

55 cm

Vorher ~~999.-~~

LIEFERUNG GRATIS!

Jetzt **599.-**

-40%

bis max. 100 kg/ Matratze

LIEFERUNG GRATIS!

Boxspringbett PRAG
 Lederlook schwarz, Kopfteil Stoff
 schwarz, Bonell-Federkern, inkl. PU-Topper,
 Liegefläche ca. 140 x 200 cm
 22820202

CONTHEY/VS Route cantonale 26 • 1964 Conthey Mo - Do: 9.00-18.30 Uhr - Fr: 9.00-20.00 Uhr - Sa: 9.00-17.00 Uhr



GROSSZÜGIG

MOTIVIERT

BEHERZT

géraldine marchand balet

in den Nationalrat

Auch für Sie dabei,
 liebe Oberwalliser Freunde!

2x auf Ihre Liste
www.geraldine2015.ch

PDC
 Liste Nr. 5

photos.o.mare | OCTANE

Treppenabgang erhält Licht

Turtmann-Unterems Endlich. Gerade ältere Einwohner aus der Region Turtmann atmen auf: Der Treppenabgang am Bahnhof wird beleuchtet.

Es ist eine Strassenüberführung mit Treppenabgang, die zum Perron 1 am Bahnhof Turtmann führt. Der Treppenabgang ist nicht beleuchtet. Gerade im Herbst und Winter tappen die Passanten wörtlich im Dunkeln. Nun reagiert der Kanton, der dafür zuständig ist.

Aufwertung für den Bahnhof

Ignaz Burgener, Kreischef im Departement für Verkehr, Bau und Umwelt (DVBU), sagt: «Zurzeit gibt es in diesem Bereich keine Beleuchtung, weil sich dieser Teil im Ausserortsbereich befindet.» Im Ausserortsbereich werden laut dem geltenden Strassengesetz nur viel befahrene Unterführungen, Kreuzungen, wichtige Tunnels und Galerien beleuchtet, so Burgener weiter. Da dieser Treppenabgang jedoch rege benutzt wird, hat der Kanton nun entschieden, den Treppenabgang zu



Der Treppenabgang am Bahnhof in Turtmann wird demnächst beleuchtet.

beleuchten. Burgener: «Die Arbeiten sind vergeben und werden demnächst ausgeführt.» Die Freude in Turtmann ist gross. Gemeindepräsident Christian Jäger: «Das sind gute Neuigkeiten. Unser Bahnhof wird durch diese Massnahme aufgewertet.» Gab es wegen der fehlenden Beleuchtung auch Reklamationen auf der Gemeinde? «Nein», sagt Jäger, «bei uns hat sich niemand gemeldet, doch möglicherweise haben sich diese Leute direkt mit den SBB in Verbindung gesetzt.»

Kanton für Winterdienst zuständig

Der Kanton wird sich nach der Instandstellung der Beleuchtungen am Treppenabgang um die Schneeräumung kümmern. Burgener dazu: «Für den Winterdienst ist der Strassenunterhalt der Dienststelle für Strassen, Verkehr und Flussbau zuständig. Der Treppenabgang wird aufgrund der vorhandenen Möglichkeiten durch den Strassenunterhalt regelmässig von Schnee befreit und gesalzen.

Simon Kalbermatten

*Liebeslust
und
Liebeslust*



Sexualtherapeutin Anke Schöffler spricht über...

MEIN FREUND HAT EREKTIONSPROBLEME

Liebe Anke

Seit anderthalb Jahren bin ich mit meinem Freund zusammen und sehr glücklich. Vor Kurzem sind wir zusammengezogen. Doch seitdem hat sich der Sex verändert. Er hat Mühe mit seiner Erektion. Er ist zwar erregt, aber die Erektion klappt nicht, der Penis wird nicht richtig hart. Bevor wir zusammengezogen sind, war alles gut. Nun geht aber nichts mehr. Liegt es an mir, an ihm oder an was sonst? Der Sex wird immer mehr zum Problem. Er hat Angst, mich zu verlieren. Wir können gut miteinander reden, aber nun wissen wir nicht mehr weiter. Wir haben Angst, dass wir uns gegenseitig kaputt machen.

Ingrid

Liebe Ingrid

Da freut man sich so sehr auf das Zusammenziehen und dann tauchen da diese Fragen auf. Was vorher ging, geht nun nicht mehr. Das verunsichert natürlich. Wenn es keine medizinischen Gründe gibt, kann es daran liegen, dass dein Freund eher im emotionalen Bereich zu Hause ist, sprich er hat einen besseren Zugang zu seiner Gefühlswelt. Manche Menschen fühlen sich im sexuellen Bereich sicherer, haben somit eher Zugang zu ihrer Genitalität. Der Wunsch der meisten Menschen ist es jedoch, beide Bereiche geniessen und verbinden zu können. Diese körperlichen Prozesse sind jeder Frau und jedem Mann zugänglich. Emotionales Lernen wird von der Gesellschaft viel eher gefördert als das sexuelle Lernen. Es kann noch sein, dass dein Freund dich sehr auf ein Podest stellt als Traumfrau und sich dabei selber als Mann verunsichert, was sich in Form seiner Erektionsstörungen zeigt. Hier braucht es häufig nur ein paar wenige Lernschritte zum glücklichen Zusammensein.

Haben Sie fragen an Sexualtherapeutin Anke Schöffler? Schicken Sie Ihre Frage mit Ihrem Vornamen, Alter und Geschlecht an: liebeslust@lieben-lernen.ch

NACHGEFRAGT BEI: Kurt Lauber, Hüttenwart der Hörnlihütte

«VIELE WOLLTEN SICH DIE NEUE HÖRNLIHÜTTE ANSCHAUEN»



Seit mehr als 20 Jahren leitet Kurt Lauber die Hörnlihütte. Der «Wächter des Matterhorns» zieht Bilanz im Jubiläumsjahr.

Herr Lauber, am 19. September ging die Jubiläumssaison auf der Hörnlihütte zu Ende. Gab es mehr Betrieb als sonst?

Dank des sehr guten Wetters während der Sommermonate herrschten optimale Verhältnisse. Wir hatten dieses Jahr viel mehr

Tagesbesucher. Das liegt daran, dass viele Leute extra hinaufkamen, um sich die neue Hörnlihütte anzuschauen. Dagegen wollten heuer nicht mehr Alpinisten aufs Matterhorn als in den vergangenen Jahren. Viele dachten wohl: Im Jubiläumsjahr herrscht viel Betrieb am Berg, ich verzichte lieber.

Sie waren schon über 400 Mal auf dem Matterhorn. Was bedeutet das Jubiläum der Erstbesteigung für Sie persönlich?

Indirekt hat es eine grosse Bedeutung für mich. Die alte Hörnlihütte war dringend sanierungsbedürftig. Dank des Jubiläumsjahrs bekamen wir die Chance, eine neue Hörnlihütte zu bauen, worauf ich schon lange gewartet hatte. Wir verfügen jetzt über eine moderne Küche und zeitgemässe Sanitäranlagen. Alles wurde komfortabler und erleichtert uns so die Arbeit.

Die Anzahl der Schlafplätze wurde von 170 auf 130 reduziert.

Das Matterhorn ist bekannt dafür, dass alles etwas gedrängt ist. Bedingt durch die Route, müssen praktisch alle durchs Nadelöhr Hörnlihütte. Durch die Bettenreduktion und das Campierverbot haben wir jetzt weniger Leute am Berg. Das bedeutet mehr Qualität und ein besseres Erlebnis für die Besucher, welche da sind. Man muss es aber auch relativieren: Das Matterhorn wird jährlich von etwa 3000 Alpinisten bestiegen. Das sieht nach viel aus, ist aber wenig im Vergleich zu einem Mont Blanc, wo jedes Jahr 30 000 Menschen unterwegs sind.

Speziell war das Besteigungsverbot des Matterhorns am Jubiläumstag.

Am 14. Juli, dem Tag der Erstbesteigung, wollten wir aus Respekt gegenüber dem Berg und all den Verunfallten ein Zeichen setzen. Deshalb entschlossen wir uns, dem Matterhorn einen Tag Ruhe zu gönnen. Es wurde so ein sehr bedächtiger Tag. Das hat mir persönlich sehr gut gefallen. fos

MIGRATION | Unterwegs mit dem Grenzwachtkorps

Angespannte Lage am Bahnhof Brig

Lis der WB va hitu! De weisch, was löift.

Das het d'letscht Wucha Schlagzilä gmacht!

Fussball | Strafverfahren gegen FIFA-Präsident Joseph S. Blatter

Das Büro wurde durchsucht

Wirtschaft | Die geplante Hochspannungsleitung von Swissgrid erhitzt in Grône die Gemüter

Hochspannung und besorgte Mütter

Jetzt Abonnent werden und immer auf dem neusten Stand sein:
www.1815.ch/abo · abodienst@walliserbote.ch · T 027 948 30 50

Walliser
☆☆ Bote



Hotel Ganterwald Wild ... isst man im Rothwald

Quiche mit Wildfleisch auf grünem Salat
 Hirsch-Fleischvogel mit Wildbeilagen
 Spätzlipfanne mit Chinagemüse an Sojasosse
 Dreierlei vom Wild
 Rehrücken Ganterwald (auf Vorbestellung)



WILD ... GEMÜTLICH GENIESSEN!
 Fam. Henry Lauwiner, Tel. 027 923 26 54, Rothwald am Simplon

Auserlesene Wildspezialitäten

| | |
|---|--|
| <p>Les trois «CHANNA» À la Mode du Chef Hirschfilet, Wildsau-Entrecôte und Wildhasenrücken</p> | <p>Les deux «ENTRECÔTE» À la Mode du Chef Hirsch- und Reh-Entrecôte</p> |
|---|--|

Channa Brig
 Restaurant, Pizzeria & Walliserspezialitäten

Tischreservationen:
 Telefon 027 923 65 56

Schlosskeller
 AUS FREUDE AM GENUSS



Alte Simplonstrasse 26 | 3900 Brig | Tel. 027 923 33 52
 info@schlosskeller-brig.ch | www.schlosskeller-brig.ch

Wildmenü
 ab zwei Personen / nur abends

Hirschtartar an Preiselbeeren

Wildrahmsuppe mit Wildentenbrust

Rehentrecôte auf Purée Cascogne an Hagebuttensauce
 Rotweinbirne, Rosenkohl

Kürbisparfait mit Kürbiskompott



WILDRÄTSEL

Der kulinarische Treffpunkt

- Saal für 30 Personen
- Gratis Parkplatz direkt beim Restaurant
- Spezialitäten-Wochen
- Tischreservierungen unter: Telefon 027 934 22 33



Restaurant Schmitta
3942 Raron

Wir freuen uns heute schon, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

Luzia und Franz Schmid-Jeiziner und Team

Luzia und Franz Schmid-Jeiziner
Stadelmattenstrasse 10
3942 Raron
Telefon 027 934 22 33
www.schmitta-raron.ch

Restaurant
Pöstli
Bellwald

**Hasenrückenfilet | Rehpfeffer
Hirsch-Entrecôte | Wilddessert**

Sonntag geschlossen

Auf Ihren Besuch freut sich Christian Bittel und Team
Restaurant Pöstli, Bellwald, Tel. +41 027 971 03 50



Spießli vom Wildsaufilet im Speckmantel an einer Wacholdersauce mit frischen Pilzen Williamskartoffeln, Rosenkohl und Rotkraut mit glasierten Marroni

Traditioneller Rehrücken
Ab 2 Personen

ohne Vorbestellung

MIT FREUNDLICHER EMPFEHLUNG

Bahnhofstr. 27, 3904 Naters, Telefon 027 924 44 46
www.bellevue-naters.ch, info@bellevue-naters.ch

Hotel-Restaurant du Pont

Brig | Tel. 027 923 15 02 | Fax 027 923 35 72

Unsere Wildspezialitäten

- › Wildpastete
- › Rehpfeffer / Rehmedaillon
- › Rehrücken
- › Hirsch-Entrecôte / -Filet
- › Wildschwein-Filet

Wählen Sie aus über 30 verschiedenen Pinot Noir du Valais oder Humagne-Sorten und Spezialitäten wie Syrah, Gamay, Cornalin, Merlot aus Salgesch und vielen anderen. Ab Jagdbeginn servieren wir Ihnen Wildspezialitäten aus dem Oberwallis.

Auf Ihren Besuch freut sich: Familie Gemmet



- 1) Woher stammt der Küchenchef des Restaurants Rarnerhof?
- 2) Welche Tage finden im Restaurant Grina statt?
- 3) Mit welchem Purée wird im Schlosskeller das Rehentrecôte serviert?
- 4) Welches Tier ist auf dem Inserat des Restaurants du Pont abgebildet?
- 5) An welchem Tag hat das Restaurant Pöstli in Bellwald geschlossen?
- 6) Wo liegt das Hotel Ganterwald der Familie Lauwiner?
- 7) Wie heisst der Besitzer der Metzgerei «iischi Metzg» mit Vornamen?
- 8) Im Restaurant Channa in Brig gibt es Reh- und ... Entrecôte.
- 9) Wie lautet die 7. Zahl der Telefonnummer vom Restaurant Angletterre?
- 10) In welchem Restaurant in Naters gibt es den traditionellen Rehrücken?
- 11) Welche Zeiten herrschen momentan im Cervo in Zermatt?
- 12) An was für einer Sosse wird die Spätzlipfanne mit Chinagemüse im Restaurant Ganterwald serviert?
- 13) Was wird der Gast im Restaurant La Poste in Visp?
- 14) Für wie viele Personen bietet der Saal des Restaurants Schmitta Platz?
- 15) Les trois «Channa» besteht aus Hirsch, Wildsau und ...?
- 16) Wann wird im Schlosskeller das Wildmenü angeboten?

Wildbüffet

Samstag 17. Oktober ab 19.00 Uhr
Sonntag 18. Oktober ab 11.30 Uhr

Samstag 07. November ab 19.00 Uhr
Sonntag 08. November ab 11.30 Uhr

Ein Dessert nach Wahl bei Abgabe dieses Interates an einem der Wildbüffet-Tage

Romeo und Rita
Arnold-Baumgartner
freuen sich auf Ihre
Tischreservation

Hotel-Restaurant Grina
3907 Simplon Dorf
Tel. 027 979 13 04
info@hotelgrina.ch
www.hotelgrina.ch



WETTBEWERB

ZU GEWINNEN GIBTS:

1x Hirschtrockenfleisch von der Metzgerei «iischi Metzg» in Raron

1x Gutschein für ein Tagesmenü vom Restaurant Schlosskeller

Die Preise fallen – die
Vorfreude steigt.

Cheminée-Ofen- Rampenverkauf

Visp, 15.– 17.10.2015

bis
20%



Gratis für alle
Besucher:
Edelstahl-Grillrost.

Gratis für alle Käufer:
Feuerschale oder
Pizza-Casa-Set.

LA POSTE

KULTUR • KONGRESS • RESTAURANT

Donnerstag, 15. Oktober, 15 – 18.30 Uhr

Freitag, 16. Oktober, 10 – 21 Uhr

Samstag, 17. Oktober, 10 – 17 Uhr

alpinofen

die feurmacher

www.alpinofen.ch

suissetec

«WER MACHT, DASS MAN AUF 3'900 METERN
MIT DER SONNE KOCHEN UND HEIZEN KANN?»



WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.

ABGOTTSPON
Visp | www.abgottspou-urban.ch



STÉPHANE
ANDEREGGEN

PETER
KÄLIN

BRIGITTE
WOLF

URSULA
STÜDI

ANDREAS
WEISSEN

FRISCHER WIND

LISTE Nr. 8

NATIONALRAT



Erfahren. Vernetzt. Kompetent.



CVP

Liste 4

www.viola-amherd.ch

2x Viola Amherd



Die Kamera als Begleiter



Stimmig: Dieses Foto schaffte es in den Bullykalender.

Marco Schnyder: «In der Natur entdecke ich immer ein passendes Sujet.»



Mit diesem Foto ist Marco Schnyder für den PR-Bild Award in Hamburg nominiert.

(Fotos: zvg)

Gampel-Bratsch Die Fotografie ist seine Leidenschaft, die Arbeit als Gestalter sein Beruf. Marco Schnyder (18) verbindet Arbeit und Hobby in einem.

Wenn Marco Schnyder vom Fotografieren spricht, dann beginnt er zu strahlen. Der junge Mann, der die Ausbildung zum Gestalter Werbetechnik macht, kann mittlerweile sein Hobby auch in seinen Berufsalltag einbringen. So macht er Shootings für Tourismusstationen, aber auch für Privatpersonen. Jetzt ist er mit einem Bild sogar für den PR-Bild Award in Hamburg nominiert.

Kreativer Kopf

«Ich habe schon als Kind gerne fotografiert», erklärt Marco seine Leidenschaft. Nachdem er in der Orientierungsschule sein erstes Smartphone bekam, gestaltete er seine Handybilder nach Belieben. «Schliesslich habe ich meine Eltern gebeten, mir eine richtige Kamera zu kaufen», erinnert er sich. Nach anfänglicher Skepsis stimmten die Eltern dem Wunsch zu und kauften Marco seine erste richtige Fotokamera. Im

Internet und in Fachbüchern studierte dieser das Fotografieren und brachte sich selber das nötige Wissen bei. «Nachdem ich Eltern und Freunden die ersten Bilder zeigte, waren alle von meinen Aufnahmen hell begeistert», erinnert er sich. Heute unterstützt ihn die ganze Familie bei seinem Schaffen. «Mein Grosspapa ist sogar einmal um elf Uhr abends mit mir auf eine Alp gefahren, um den Sternenhimmel zu fotografieren», so Marco.

Shootings für Tourismusstationen

Aber nicht nur privat, auch geschäftlich zückt Marco die Kamera. So konnte er schon für verschiedene Tourismusdestinationen sogenannte Testshootings durchführen, bei denen mehrere Fotografen die Möglichkeit haben, den Auftrag einzuholen. Dadurch hat Marco schon Mandate für Lötschental Tourismus, Leukerbad Tourismus und die Zermatter Bergbahnen ergattert. «Dass mir die Tourismusverantwortlichen bei der Arbeit viel Spielraum gelassen haben, ehrt mich sehr. Als ich ihnen dann die Bilder präsentiert habe, waren sie vielfach erstaunt und begeistert zugleich.» Das Talent zum Fotografieren hat Marco nach eigenen Aussagen in die Wiege gelegt bekommen. «Mein Grosspapa ist

sehr kreativ und schnitzt sehr gerne. Genauso verhält es sich mit dem Fotografieren. Kreativität ist gefragt», erklärt der angehende Werbetechniker. Neben der genauen Einstellung und dem richtigen Blickwinkel braucht es mitunter auch Geduld, um das angepeilte Fotosujet ins richtige Licht zu rücken. «Als ich zur 150-Jahr-Feier der Erstbesteigung des Matterhorns die Lichterkette am Matterhorn fotografieren sollte, war ich schon früh vor Ort und habe mir überlegt, welcher Blickwinkel wohl der geeignetste ist. Schliesslich hat sich die Ausdauer gelohnt und ich glaube, dass die Bilder recht ansehnlich geworden sind.»

Nominiert für PR-Bild Award

Dass Marco Schnyder mit seinen Bildern die Leute anspricht, zeigt nicht nur das Lob aus dem engeren Umfeld. «Einmal bin ich mit einem Pistenbullyfahrer mitgegangen und habe ein paar Aufnahmen gemacht. Jetzt wird ein Bild im offiziellen Kalender der Pistenbullys abgedruckt. So was macht mich schon stolz.» Aber nicht nur das: Ein Foto seines Grossvaters beim Schnitzen ist jetzt sogar für den PR-Bild Award in Hamburg nominiert. «Ich hatte es nicht für möglich gehalten, dass ich es

mit dieser Aufnahme unter die zehn besten Bilder schaffe. Umso mehr freut mich die Nomination», gibt sich Marco bescheiden. Jetzt hofft das Ausnahmetalent, dass sein Bild am 12. November in Hamburg den Preis gewinnt.

«Die Nordlichter würden mich reizen»

Ganz unabhängig davon will Marco auch in Zukunft auf die Fotografie setzen. «Wenn ich meine Lehre fertig habe, möchte ich das Geschehen noch mehr festhalten.» Die Inspiration dazu holt er sich bei anderen Fotografen. «Wenn ich ein Bild anschau, überlege ich mir immer, was den Fotografen wohl dazu bewegt hat, das Geschehen genau so in Szene zu setzen.» Auch die Farben und Einstellungen regen den jungen Künstler zum Nachdenken an. Vor allem Landschaftsbilder haben es ihm angetan. «Wenn ich in der Natur unterwegs bin, dann entdecke ich immer wieder ein passendes Sujet», verrät er. Aber nicht nur in heimischen Gefilden, auch im Ausland möchte Marco ein paar schöne Momente festhalten. «Die Nordlichter, aber vor allem Alaska würden mich extrem reizen», so der angehende Werbetechniker.

20 Jahre Automobile Franzen AG

Visp Wir von der Automobile Franzen AG in Visp feiern dieses Jahr unser Firmenjubiläum.

Seit 20 Jahren sind wir Ihr Opel-Hauptvertreter im Oberwallis.

Daneben führen wir ebenfalls die Marken Suzuki und Isuzu als Lokalvertreter. Wir helfen unseren Kunden immer, das Fahrzeug zu finden, welches Ihren Bedürfnissen am besten entspricht.

Kommen Sie mit Ihren Vorstellungen und Ideen zu uns. Wir informieren Sie gerne über die Vorzüge der jeweiligen Modelle. Sollte es doch eher ein Occasion-Fahrzeug sein? Kein Problem, unter dem breit gefächerten Angebot an Marken und Modellen wird sicher das geeignete Fahrzeug für Sie dabei sein. Ein unentbehrlicher Teil der Erfolgs-



(Foto: zvg)

geschichte der Automobile Franzen AG bildet die Werkstatt. Unsere motivierten, begeisterungsfähigen und top ausgebildeten Mitarbeiter bieten Ihnen einen qualitativ hochstehenden und

preisgerechten Service. Wir reparieren und unterhalten Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge aller Marken, verkaufen Ersatzteile und Zubehör. Unseren Kunden bieten wir ein Reifenho-

tel an und wickeln bei Karosserieschäden, beschädigten Frontscheiben und anderen Unfallreparaturen den Schaden mit der Versicherung ab. Dank diesen und vielen weiteren Dienstleistungen konnten wir uns im Laufe der Zeit einen treuen Kundenstamm aufbauen. Die Zufriedenheit unserer Kunden ist unser Ansporn. Wir laden Sie auch dieses Jahr wieder gerne ein zu unserer Herbstausstellung.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Automobile Franzen AG

Automobile Franzen AG

Kantonsstrasse 75

3930 Visp

T 027 948 03 03

www.franzen.opel.ch

Herbstausstellung 3. Okt. 2015 9.00 – 17.00 Uhr



AUTOMOBILE FRANZEN Visp

Kantonsstrasse 75, 3930 Visp



Wir leben Autos.

ISUZU

Die kompakte Nr. 1



Way of Life!

WAHLFORUM

2. Oberwalliser Sitz nur über SVP möglich

Im Moment hat das Oberwallis nur einen von sieben Nationalratssitzen. Das entspricht lediglich 14 Prozent. Somit ist das Oberwallis total untervertreten. Mit zwei von acht Sitzen wären wir der Bevölkerung entsprechend mit 25 Prozent der Walliser Nationalratsmandate repräsentiert. Darum braucht das Oberwallis unbedingt einen zweiten Nationalratssitz. Dieser zweite Sitz kann aber nur über die SVP führen. Warum? Ganz einfach: Das Oberwallis hat ein grossmehrheitlich bürgerliches Elektorat und die SVP ist wegen der konsequenten Mitte-links-Politik der CVP die einzig wirklich bürgerliche

Partei in unserem Kantonsteil. Zudem ist es undenkbar, dass die C-Parteien im Wallis vier von acht Sitzen ergattern können, weshalb eine der Oberwalliser C-Listen zum Vornherein chancenlos sein wird. Schliesslich ist die SVP die einzige Partei, bei der nur die Oberwalliser Liste durch eine Unterverbindung mit ihrer Jugendliste gestärkt wird. Die Unterwalliser SVP-Listen verzichten nämlich bewusst auf Unterlistenverbindungen, um das Oberwallis zu stärken. Darum gilt: Jede Stimme für die SVP ist eine Stimme fürs Oberwallis!

SVPO

Richtungswahl für die Energiezukunft

Kürzlich hat der Ständerat die Energiestrategie 2050 behandelt. Die Differenzvereinbarung zwischen National- und Ständerat wird aber erst nach den Wahlen geschehen. Der 18. Oktober ist deshalb von entscheidender Bedeutung für die Energiezukunft der Schweiz. Das Parlament will die Laufzeiten der Atomkraftwerke nicht beschränken. Der Ständerat steht zudem beim Ausbau der erneuerbaren Energien und den Massnahmen für die sparsame Nutzung von Energie auf die Bremse. Wenn das neue Parlament die Fehlentscheide nicht kor-

rigieren wird, bleibt nur die Atomausstiegs-Initiative der Grünen. Diese hat an der Urne sehr grosse Chancen: Drei Viertel der Bevölkerung steht hinter dem Atomausstieg und mehr als zwei Drittel möchten die AKW-Laufzeiten beschränken, wie dies die Initiative verlangt. Am 18. Oktober können Sie mit Ihrem Wahlzettel die Energiezukunft der Schweiz mitgestalten. Es stehen genügend Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung, welche die Energiestrategie 2050 und den Atomausstieg unterstützen! **Brigitte Wolf, Grüne Oberwallis, Liste 8**

Für fast alle, statt nur für wenige

Einkommen und Vermögen sind in der Schweiz ungleich verteilt; sowohl sozial wie regional. Die SP ist die Partei für fast alle. Und nicht die Partei für wenige. Beispiel 1: Die 2. Säule ist zu teuer. Auch wegen der zu hohen Verwaltungskosten. Wer die Höhe der heutigen Renten erhalten will, muss die AHV stärken. So wie das die SP mit fortschrittlichen Bürgerlichen im Ständerat durchgesetzt hat. 840 Franken mehr AHV im Jahr sind sozial – und gut für das Wallis. Beispiel 2: Wer auf dem Bau arbeitet, altert schneller und stirbt leider früher. Deshalb können die Bauarbeiter zu Recht mit 60 Jahren in Rente

gehen. Die Baumeister und ihre Politiker wollen diese soziale Errungenschaft kaputt machen. Sie haben keine Stimme verdient. Beispiel 3: Die SVP will den Finanzausgleich zwischen den Kantonen zerstören. Dies wäre für das Wallis das grösste denkbare Eigentor. Auch deshalb bringt Thomas Burgener dem Wallis mehr als Franz Ruppen. Wohin unsoziale Sparpolitik führt, sieht man im Wallis. Mit Steuergeschenken werden reiche Ausländer und Aktionäre gehätschelt. Dafür bluten müssen Familien mit mittleren Einkommen, weil ihre Krankenkassenprämien nicht mehr subventioniert werden. **SP Oberwallis**

Massnahmen gegen Frankenstärke

Praktisch unbeachtet von den Medien hat das eidgenössische Parlament in der Herbstsession für den Tourismus wichtige Entscheide gefällt. Konkret werden über die Regionalpolitik 200 Millionen Franken zur Abfederung des Strukturwandels im Tourismus und über Innoutour 10 Millionen Franken zusätzlich zur Entwicklung neuer Geschäftsmodelle im alpinen Tourismus bereitgestellt. Ferner wird das bestehende Zusatzdarlehen von 100 Millionen Franken für die Schweizerische Gesellschaft für Hotelkredit SGH bis

2019 verlängert. Die SGH erhält zudem mehr Handlungsspielraum. Die nun beschlossenen Massnahmen konnte die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB unter ihrem Direktor und CSPO-Nationalratskandidat Thomas Egger erfolgreich gegen den anfänglichen Widerstand des Bundesrates durchsetzen. Die Massnahmen stellen für die Tourismuswirtschaft eine dringend nötige Unterstützung dar, um auf die Auswirkungen der Zweitwohnungsinitiative aber auch der Frankenstärke reagieren zu können. **CSPO**



Viola Amherd

Philipp Matthias Bregy

Christoph Bürgin

Roger Kalbermatten

Josef Pfammatter

Francesco Walter

Marcel Zenhäusern

Für ein starkes Oberwallis.
Liste Nr. 4 / 18. Oktober 2015



«Für Wirtschaftsflüchtlinge hat die Schweiz keinen Platz»

Naters Er setzt sich für Schäfer ein und fordert, dass der Wolf bejagt werden darf. Zudem will Franz Ruppen die Grenzen für Wirtschaftsflüchtlinge schliessen. Der SVP-Politiker erklärt seine Lösungsansätze und sagt, warum er sich auf den 1. November freut.

Herr Ruppen, Tausende von Flüchtlingen aus Afrika suchen Unterschlupf in Europa. Würden Sie Flüchtlinge aufnehmen?

Die Aufnahme von Flüchtlingen ist primär nicht die Aufgabe von Privaten, sondern jene des Staates. Doch wir müssen das Problem an der Wurzel bekämpfen. Es stellt sich die Frage: Wer hat recht auf Asyl in der Schweiz. Unser Land hat eine humanitäre Tradition. Wer an Leib und Leben bedroht wird, erhält Asyl in unserem Land. Das wollen wir auch weiterführen. Doch für Wirtschaftsflüchtlinge haben wir in der Schweiz keinen Platz, denn wir können doch nicht die ganze Welt bei uns aufnehmen.

Das Wort «Wirtschaftsflüchtling» wird immer öfter benutzt. Wo ist der Unterschied, ob jemand hungert oder sich im Krieg befindet? Primär handelt es sich doch um Menschen, deren Leben mittelfristig bedroht ist.

Wir müssen zwischen Wirtschafts- und Kriegsflüchtlingen unterscheiden. Ein Wirtschaftsflüchtling erhofft sich meist ein besseres Leben in der Schweiz, doch dieses System darf nicht Schule machen, sonst werden wir mit Zehntausenden von Asylgesuchen konfrontiert. Diese Situation können wir nicht mehr kontrollieren.

Bis ins Jahr 2018 sollen bis zu fünf Millionen Flüchtlinge nach Europa kommen. Gibt es eine Lösung in der Flüchtlingsproblematik?

Bezüglich den Wirtschaftsflüchtlingen müssen wir konsequente Politik betreiben, sodass sich das System Schweiz auch herumspricht. Damit soll vermieden werden, dass Schlepper Flüchtlinge zu uns bringen. Zu Ihrer Frage: Hilfe vor Ort ist der richtige Ansatz. Kriegsflüchtlinge sollen vor Ort besser betreut werden. Das ganze Asylwesen kostet den Bund schätzungsweise eine Milliarde Franken, die Kantone und Gemeinden wohl nochmals so viel. Selbst wenn wir nur einen Teil davon vor Ort einsetzen können, profitieren zahlreiche Flüchtlinge. Weiter fliessen Gelder aus der Entwicklungshilfe teilweise an fragwürdige Projekte, das muss zwingend gestoppt werden.



Dass sich ganz Europa derzeit mit Flüchtlingen beschäftigen muss, spielt Ihrer Partei, der SVP, in die Karten.

Vor vier Jahren prägten die Ereignisse von Fukushima den Wahlkampf. Damals konnten die Mitteparteien, die darauf aufsprangen, profitieren. Nun geht es um die Asylproblematik. Aber: Die SVP ist darauf nicht aufgesprungen, sondern fährt seit eh und je einen klaren Kurs in der Asylpolitik. Die jetzige Situation zeigt auf, dass die SVP in der Vergangenheit die richtige Politik gemacht hat.

Nennen Sie uns ein Beispiel?

Vor Schengen-Dublin haben wir stets gewarnt, dass eine Umsetzung der Verträge so nicht funktionieren kann, das ist nun eingetroffen. Bezüglich der Grenzkontrollen haben wir gefordert, diese gezielter zu kontrollieren, nur zwei Tage später hat auch Deutschland damit angefangen, später auch Österreich und Kroatien. Die Realität hat unserer Politik recht gegeben.

Das stellt die Schweiz vor Probleme. Die Schweiz hat nicht die personellen Ressourcen, um diese Kontrollen durchzuführen. Es fehlt an Arbeitskräften.

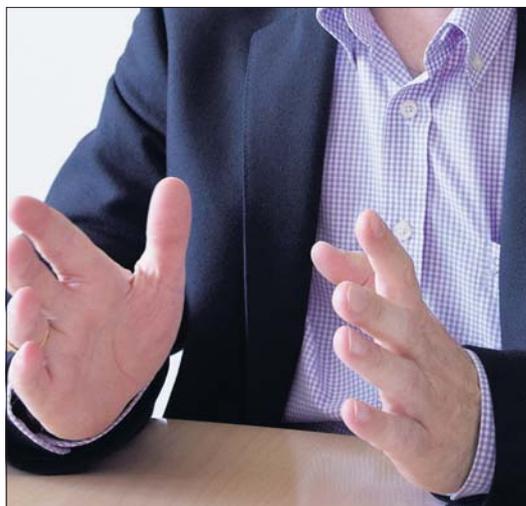
Es gilt, diese Arbeitskräfte zur Verfügung zu stellen.

Falls die Grenzen durchgehend wieder systematisch kontrolliert werden sollen, muss das Grenzwachtkorps aufgestockt werden. Bei Kontrollen von Zügen aus Italien an Oberwalliser Bahnhöfen gab es den Support der Kantonspolizei. Doch die Grenzkontrolle ist die Aufgabe des Bundes, demnach muss der Bund auch die Mittel zur Verfügung stellen.

«Die Realität hat der Politik der SVP recht gegeben»

Franz Ruppen, reden wir über Ihre Ständeratskandidatur. Um die CVP-Dominanz im Wallis bei den Ständeratswahlen zu brechen, braucht es eine Allianz, einverstanden?

Also primär bin ich kein Kandidat gegen die CVP. Ich will das Wallis mit meinen Ideen und Vorstellungen in Bern vertreten. Natürlich wird das Resultat aus dem ersten Wahlgang genau analysiert. Im zweiten Wahlgang, den es ziemlich sicher geben wird, zeigt sich dann, wer sich nochmals bereit erklärt zu kandidieren. Falls sich einer der Kandidaten der SP, FDP



oder SVP zurückzieht, ist die Wahl offen. Die Karten werden dann neu gemischt. Doch spezielle Allianzen wird es kaum mehr geben, denn die Zeiten sind vorbei, als Parteien eine ganze Wählerschaft noch beeinflussen konnten. Das Volk ist mündig genug, und die Fristen sind wohl auch zu kurz.

Werden Sie die Ständeratskandidatur zurückziehen, falls Sie am 18. Oktober als Nationalrat gewählt werden?

Nein. Ich kandidiere als Ständerat, um gewählt zu werden. Nach dem ersten Wahlgang müssen die Resultate analysiert werden. Wenn ich ein Erfolg versprechendes Resultat mache, dann trete ich zum zweiten Wahlgang an.

In Ihrem Wahlslogan appellieren Sie für ein wolffreies Wallis. Ein Versprechen, das wohl kaum umsetzbar ist.

Alles ist umsetzbar, wenn man will. Doch in der Tat fehlt diesbezüglich der politische Wille. In der «Motion Fournier» steht ganz klar, dass es bei fehlenden Lösungsansätzen zum Austritt aus der Berner Konvention kommen muss und ein Eintritt erst dann wieder vollzogen wird, wenn die Abschlussbedingungen erleichtert wurden. Doch diesen Beschluss setzt Frau Bundesrätin Doris Leuthard nicht um. Das haben vor uns bereits viele andere Länder getan. Denn im Verhältnis zu früher, als die Berner Konvention unterschrieben wurde, hat sich vieles verändert. Das Land ist viel dichter besiedelt. Ein Zusammenleben zwischen Mensch und Wolf ist nicht möglich. Nehmen wir die Augstbordregion; dort gab es Hirte, Zäune, Hunde – alles verding nichts. Jetzt braucht es andere Massnahmen, es kann nicht sein, dass die Landschaften nicht mehr bewirtschaftet werden.

Der Wolf wird zum interessanten Wahlkampfthema. Doch wo sind die konkreten Lösungsansätze?

Erstmal gilt es, die gesetzlichen Voraussetzungen zu erfüllen. Das heisst: Der Austritt aus der Berner Konvention muss erfolgen. Dann müssen wir das Jagdgesetz ändern und den Wolf bejagbar machen. Wir müssen dem Wolf an den Kragen, denn er bringt hier keinen Mehrwert. In der Augstbordregion haben zwei Wölfe mehrere Schafe gerissen, deshalb



muss er nun während des ganzen Jahres bejagt werden, sonst werden wir nie Herr und Meister.

Warum klappt ein Zusammenleben zwischen Wolf und Mensch in Graubünden und im Wallis nicht?

Klappt das in Graubünden? Ich glaube nicht.

Ja. Der Kanton berücksichtigt die Interessen von Artenschutz, öffentlicher Sicherheit, Landwirtschaft, Tourismus und Jagd. Es gibt 25 Schäfereien mit Herdenschutzhunden. Zudem hat das Calanda-Rudel zum dritten Mal erfolgreich Welpen grossgezogen.

Der Kanton Graubünden hat Verhaltensregeln entworfen, in denen den Wanderern vorgeschrieben wird, wie sie sich verhalten sollen, wenn sie einem Herdenschutzhund begegnen. Das geht doch so nicht. Selber habe ich in Jeizinen ein Herdenschutzzentrum besucht, diese Hunden sprangen an die Gitter, als ich ankam. Sowohl die Gemeinde Gampelbratsch wie auch die Region Goms haben sich stark gegen solche Herdenschutzhunde ausgesprochen. Es darf nicht sein, dass wir unseren Touristen Verhaltensregeln beim Wandern mitgeben müssen.

«Der Wolf muss während des ganzen Jahres bejagt werden dürfen»

Herr Ruppen, eine Krankheit zwang Sie vor zwei Jahren zu einer mehrmonatigen Pause. Woher nehmen Sie nun all die Energie für den Wahlkampf?

Es ist offensichtlich, dass ich derzeit die letzten Reserven mobilisiere. Nun geht es noch etwas mehr als zwei Wochen bis zum 18. Oktober. Und dann noch zwei Wochen bis zum zweiten Wahlgang am 1. November. Seit Wochen fehlt mir die Erholung am Sonntag. Ich besuche manchmal sechs Anlässe an einem Wochenende, am Sonntagabend fällst du dann ins Bett und am nächsten Tag geht es wieder mit vollem Einsatz weiter. Doch Politik ist meine Passion, ich betreibe sie mit viel Herzblut. Wäre das nicht so, so wäre dieser ganze Aufwand unmöglich. ks

KANDIDATEN AN DER URNE

FRANZ RUPPEN, SVP

Im grossen Frontalinterview kommt jeweils ein Oberwalliser Ständeratskandidat zu Wort. Damit sich das Wahlvolk ein besseres Bild über die Ansichten und Positionen der Kandidaten machen kann, müssen die Interviewpartner an der RZ-Urnen Stellung beziehen.

Wie jeder Stimmbürger kann der Kandidat mit Ja, Nein oder Stimmenthaltung (leer) antworten.

Stimmabgabe von Franz Ruppen, Ständeratskandidat SVP

| | |
|--|------|
| Soll der Wolf in der Schweiz bejagt werden? | Ja |
| Sind Sie für eine Erhöhung des Rentenalters? | Nein |
| Ist eine Festlegung der Obergrenze bei den Krankenkassenprämien notwendig? | Nein |
| Sollen die Gelder für Sozialhilfeempfänger gekürzt werden? | Ja |
| Muss die Schweiz gegenüber Deutschland bei den Strompreisen aggressiver auftreten? | Ja |
| Soll das SRF weniger Gebührgelder erhalten? | Ja |
| Muss die Schweiz mehr in die Terrorbekämpfung investieren? | Ja |
| Soll die Schweiz an den bilateralen Verträgen festhalten? | Ja |
| Sollen mehr Gelder aus der Mineralölsteuer in das Strassennetz investiert werden? | Ja |
| Finden Sie, dass die Schweiz aus der Atomenergie aussteigen muss? | Nein |
| Soll die Schweiz mehr Flüchtlinge aufnehmen? | Nein |
| Soll der Wechselkurs des Fränkens wieder an den Euro geknüpft werden? | Nein |
| Befürworten Sie einen mittelfristigen Beitritt der Schweiz zur EU? | Nein |

ZUR PERSON



Vorname: Franz **Name:** Ruppen **Geburtsdatum:** 24. Februar 1971 **Familie:** ledig **Beruf:** lic. iur. Advokat und Notar **Hobbys:** Lesen, Jassen, Reisen.

Neuwagen-Ausstellung in der Garage Blatter AG

Visp Die Garage Blatter AG in Visp öffnet diesen Freitag und Samstag ihre Türen, um Ihnen die neusten Modelle der Marke SsangYong sowie Neuwagen von Skoda, Citroën und VW zu präsentieren.

Am Freitag ab 16.00 bis 20.00 Uhr und am Samstag von 10.00 bis 17.00 Uhr können in der Garage Blatter AG in Visp die neusten SsangYong-Modelle wie der Tivoli 4x4, der Korando und der Rexton Test gefahren werden.

Gleichzeitig werden Ihnen auch andere Modelle vorgestellt wie der Golf GTI 7, VW Multivan T6, Audi Q3 Citroën DS3, VW Caddy und Skoda Superb. Ein Blick auf den grossen Occasionpark ist nicht zu vergessen.



(Foto: zvg)

Verkauf

Neu bietet man Ihnen die Möglichkeit, einen Wagen – ob Neu, Demo oder Occasion und egal welcher Marke – anhand Ihrer Vorgaben zu finden. Somit können Sie Ihren Alltag in

vollen Zügen geniessen während wir in dieser Zeit alles für Sie erledigen.

Werkstatt

Neu wurde das Blatter Performance Team gegründet, welches sich daran-

setzt Ihre Autos mechanisch umzugestalten sowie die Leistung zu optimieren. Das Performance-Team war vor Kurzem an der 1. Tuning-Show-Messe in Saxon und hat mit seinen sieben Wagen sieben Pokale ergattert. Eine Top-Performance!

Team

Die Garage Blatter AG wurde im Jahre 1956 gegründet und darf heute stolz auf die vergangenen 59 Jahre zurückblicken. Sie freut sich auch mit Ihnen zusammen auf die noch kommenden Jahre. Deshalb darf Ihnen die Garage Blatter AG ein junges und topmotiviertes Team präsentieren, welches sich Ihren Anliegen gerne widmet.

GARAGE BLATTER AG

Kantonsstrasse 7

3930 Visp

T 027 948 12 74

www.blatter.ch



GROSSE AUSSTELLUNG NEUWAGEN , 4X4 UND OCCASION

Freitag von 16.00 bis 20.00 Uhr und Samstag von 10.00 bis 17.00 Uhr



Testen Sie den neuen TIVOLI 4x4, Korando und Rexton

**WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH!**



GARAGE BLATTER AG

Kantonsstrasse 7

3930 Visp

T 027 948 12 74

www.blatter.ch

Goms will Energieregion werden

Goms Im Goms schiessen Fotovoltaikanlagen und neue Wasserkraftwerke wie Pilze aus dem Boden. Das ehrgeizige Ziel: Das Goms soll die erste Energieregion der Schweizer Alpen werden.

Im Goms investieren gleich mehrere Firmen unabhängig voneinander Millionenbeträge in erneuerbare Energien. Die Forces Motrices Valaisanne (FMV) baut gegenwärtig oberhalb Oberwald ein unterirdisches Laufwasserkraftwerk. Das Wasser der jungen Rhone wird in Gletsch gefasst und 290 Höhenmeter tiefer turbinert. Swisswinds will am Griespass weitere Windräder bauen. Für drei Windturbinen sind die Vorbereitungsarbeiten für den im nächsten Sommer geplanten Bau bereits angelaufen. Die drei neuen Windräder sollen mit einem Durchmesser von 92 Meter gar noch 22 Meter grösser sein als die 2011 in Betrieb genommene Pilotanlage. Laut Projektleiter Dominik Bittel «produziert eine Anlage Strom für 500 Haushaltungen».

Energie von den Dächern

Zahlreiche kleinere Projekte werden von der Energieregion Goms geplant oder wurden bereits umgesetzt. Dazu gehören etwa Fotovoltaikanlagen auf Lawinverbauungen in Bellwald und auf den Dächern grosser Ställe. In Oberwald werden Haushaltungen mit

Fernwärme aus dem Furka-Basistunnel versorgt und in Niederernern soll ein Energiepark mit einem Pelletwerk und einer landwirtschaftlichen Biogasanlage entstehen, wo etwa Gülle von Bauernhöfen und Grüngutabfälle in Elektrizität umgewandelt werden. Patrizia Imhof, Geschäftsführerin von Energieregion Goms, verfolgt ehrgeizige Ziele: «Das Goms als eine der ersten Energieregionen der Alpen zu positionieren, haben wir bereits erreicht.» Von der Vision einer vollständig unabhängigen Energieversorgung sei man inzwischen aber abgekommen, trotzdem will sie eine nachhaltige, dezentrale und lokale Energiegewinnung fördern.

Gemeinden profitieren

Auch Gemeinden sind beteiligt. Die Gemeinde Obergoms etwa hat sich mit 35 Prozent an der Pilotanlage am Griespass beteiligt und hält 50,5 Prozent der Aktien der Kraftwerk Obergoms AG. Christian Imsand, Präsident der Gemeinde Obergoms, erklärt: «Die Gelder, die durch die Energiegewinnung verdient werden, können in den Tourismus investiert werden. Ausserdem schaffen wir Arbeitsplätze für Familien, die in der Region wohnen und ihre Kinder zur Schule schicken.»

Förderprogramm statt Atomstrom

Um Kraftwerkenanlagen zu realisieren, sind jedoch viele Hürden zu nehmen. Für Privatpersonen und Unternehmer, welche grossflächige Dächer von Betriebsgebäuden für die Solarstrom-Pro-



Nächstes Jahr werden am Griespass drei noch grössere Windanlagen gebaut.

duktion zur Verfügung stellen, stellt die Energieregion Goms ihr Know-how zur Verfügung. Patrizia Imhof erklärt: «Wir helfen bei Fragen zur Machbarkeit und Finanzierung einer solchen Anlage und informieren über Offerten, Anbieter und staatliche Fördergelder.» Fördermittel sind etwa die «kostendeckende Einspeisevergütung» (KEV), mit deren Hilfe der Bund den Ausstieg aus dem Atomstrom zugunsten erneuerbarer Energien fördert. Die KEV sichert einen für 20 Jahre garantierten Preis für die ins nationale Stromnetz einge-

speiste Energie zu. Die breitgefächerten Bemühungen, das Goms nachhaltig und umweltfreundlich mit Energie zu versorgen, scheinen bereits Vorbildfunktion auszuüben. «Wir hatten sogar von Delegationen aus Polen, Brasilien und Chile Besuch», erzählt Imhof. Eine 20-köpfige Delegation, darunter ein chilenischer Vizeminister und der Botschafter, liessen sich über Einzelprojekte und die Hürden, die genommen werden mussten, informieren.

Christian Zufferey



NEU

WKB Anlagefonds,
mehr Flexibilität
für Ihre Investitionen



Walliser
Kantonalbank
www.wkb.ch

Vertrauen schafft Nähe



OUTLET-KING®
CLEVER SHOPPING

Eröffnung

Donnerstag 1. Oktober

Spiez

BEO-Center/Autobahn-Ausfahrt



Das grösste
Outlet-Paradies
der Schweiz

0.99
bruchsch



Adidas Duschgel
div. Düfte
statt 4.90

1.99
ä guetä



3 dl Pepsi
1 Weggli + 1 Wurst
statt 7.90

4.99
gäbig



Taschenmesser
12-teilig
statt 49.-

33%
RABATT



0.19
80%

Pepsi Cola Dose 33 cl, pro Dose
Katalogpreis **STATT 0.95**

44%
RABATT



29.99
49%

Fondue-Set 10-teilig
Katalogpreis **STATT 59.-**

55%
RABATT



14.99
53%

Fleecedecke 130 x 150cm div. Farben
Katalogpreis **STATT 32.-**

66%
RABATT



14.99
62%

Victorinox Taschenmesser 12-Funktionen
Katalogpreis **STATT 39.-**

77%
RABATT



99.99
41%

Nike Free Run
Katalogpreis **STATT 169.-**

88%
RABATT



69.99
60%

kilpi Winterjacke X-Warm Active
Katalogpreis **STATT 179.-**

Angebote solange Vorrat, werden nur in haushaltüblichen Mengen verkauft!

OUTLET-KING®
CLEVER SHOPPING

BEO-Center | Spiez

nung

bis Sonntag 4. Oktober

Öffnungszeiten
Donnerstag
Freitag
10 bis 19 Uhr

Öffnungszeiten
Samstag
Sonntag
10 bis 17 Uhr



4.99
80%

Selfie Fun Pack alles inklusive
Katalogpreis

STATT 25.-



39.99
49%

Lady Million Women 50ml
Katalogpreis

STATT 79.90



29.99
67%

Jean Paul Gaultier 75ml
Katalogpreis

STATT 89.90



9.99
88%

Gefrierdosen- Set 112 Teile
Katalogpreis

STATT 89.-



14.99
57%

Handmixer Edelstahl-quirle und Kneithaken
Katalogpreis

STATT 35.-



24.99
64%

Backformen Set 4-teilig Antihafbeschichtung
Katalogpreis

STATT 69.-



19.99
59%

Antihaft -Aluminiumpfanne 2-er Set
Katalogpreis

STATT 49.-



29.99
56%

Passiermühle
Katalogpreis

STATT 69.-



9.99
66%

Wäschebehälter 40 x 40 x 65cm
Katalogpreis

STATT 29.-



2.99
80%

Lockenwickler
Katalogpreis

STATT 15.-



24.99
80%

Maniküre-Pediküre-Set Akku- & Netzbetrieb mögl.
Katalogpreis

STATT 65.-



19.99
66%

Akku-Rasierer 2-fach Schersystem
Katalogpreis

STATT 59.-



69.99
63%

Longboard Surf Pro
Katalogpreis

STATT 189.-



99.-
60%

Alu Werkzeugkoffer 92-teilig
Katalogpreis

STATT 249.-



29.99
49%

Auto-Fussmattenset Teppich
Katalogpreis

STATT 59.-



ab 59.99
bis 62%

Trolley-Koffer 3 Größen
Katalogpreis

STATT 160.-



79.99
49%

Adidas Running Schuhe
Katalogpreis

STATT 159.-



69.99
58%

Asics Running Schuhe
Katalogpreis

STATT 169.-



69.99
63%

Guggen Bergschuhe Wasserdicht
Katalogpreis

STATT 189.-



99.99
69%

Bergschuh Meindl Gore Tex
Katalogpreis

STATT 319.-



49.99
61%

Adidas Trainer Street
Katalogpreis

STATT 129.-



69.99
63%

Kilpi Regenjacke
Katalogpreis

STATT 190.-



39.99
59%

Icepeak Performance Softgel
Katalogpreis

STATT 98.-



89.99
52%

Odlo Wanderhose abtrennbar
Katalogpreis

STATT 189.-

Alle Artikel solange Vorrat. Zwischenverkauf vorbehalten. Alle Preise pro Stück.



Vom Bauingenieurwesen bis zur Musik.

Sie haben die Wahl. Die Berner Fachhochschule bietet ein fundiertes Angebot von 29 Bachelor- und 21 Masterstudiengängen in unterschiedlichen Bereichen. Dazu kommt ein vielfältiges Weiterbildungsangebot.

bfh.ch



Das Beste, was die Zukunft zu bieten hat.

LA CARTE
PRIVILÈGE
Aubert

BABY
2000

Le monde du bébé Aubert

NOUVELLE ADRESSE

ROUTE DU MANÈGE 60 - 1950 SION

-20%
SUR TOUT
TOUTE L'ANNÉE
MÊME LES PROMOS

Hors soldes, hors déstockage, hors livre et hors Bugaboo et Cybex. Voir conditions en magasin et sur www.aubert.com

EXCEPTIONNEL!

Profitez jusqu'au 19 octobre 2015 de

-20% + -10%

sur tout notre assortiment avec

**LA CARTE
PRIVILÈGE**

Offre valable jusqu'au 19.10.2015 aux détenteurs de la Carte Privilège dans notre magasin Aubert Baby 2000 de Sion.

PRO CASTELLIONE

**EINLADUNG ZUR
RITTERWEIHE**

2-tägiges Dorffest mit mittelalterlichen Attraktionen für die ganze Familie!

2. und 3. Oktober 2015
Dorfkern Niedergesteln

ADDOR

2x
in den Nationalrat

www.jladdor.ch

SPEZIALSEITEN



ZUM THEMA RENOVATIONEN

**boden
traum**
schwestermann ag

Kantonsstrasse 320
3900 Gamsen
T 027 923 64 55
www.bodentraum.ch

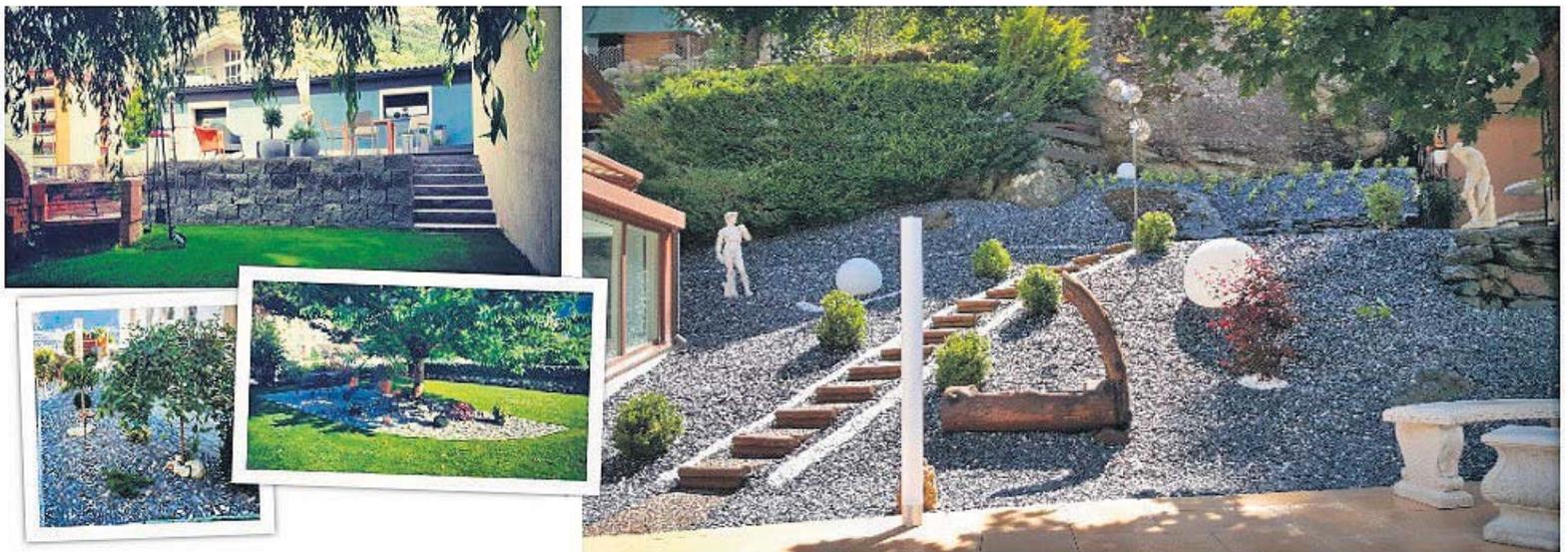
bodentraum – der perfekte Boden

bodentraum schwestermann ag, Gamsen Neben Parkettböden führen wir in unserem Angebot Keramik-, Natursteinböden, Teppiche u.v.m. Unsere Experten verlegen jeden Boden fachmännisch und stehen Ihnen beratend zur Seite. Mit Leidenschaft, Freude am Detail und Qualitätsbewusstsein beraten wir Sie in unserer 300 m² grossen und mo-

dernen Ausstellung. Stilbewusstes Wohnen ist ein Zeichen von Individualität und Ausdruck des eigenen Lebensstils. Um diesen persönlichen Anforderungen und individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden, kommen wir auch gerne auf ein Treffen bei Ihnen zu Hause vorbei. Ob Neubau oder Renovation – wir haben den perfekten Boden für Sie.



bodentraum schwestermann ag, Gamsen
Ihr Berater für stilbewusstes Wohnen
bodentraum.ch



MARIO
green-garden.ch

*Ob Gartenunterhalt, Gartenpflege
oder Gartengestaltung, wir
machen es für Sie!*

Wir sind zuständig für Ihr Gartenparadies



RENOVATIONEN



werlen^{GmbH}
innendeko

Kantonsstrasse 51

3902 Brig-Glis

Tel: 027 946 26 88

baby-rose.werlen@bluewin.ch

Ihr Wunsch – unsere Inspiration

Werlen Innendekorationen, Brig-Glis Ihr Fachmann für Bodenbeläge, Vorhänge, Lammellenvorhänge, Faltstoren, Rollos, Sonnen- und Insektenschutz sowie Polsterarbeiten. Besuchen Sie unsere grosse Ausstellung in Brig und überzeugen Sie sich von der vielfältigen Auswahl an Stoffen und Mustern und von der hohen Qualität unseres Sortiments. Wir beraten Sie gerne!



Wir bringen die Natur zu Ihnen nach Hause

Steinteppiche, St. German Fussböden aus Marmor-, Lava- oder Quarzkies sind robust, wertbeständig und pflegeleicht. Ein Naturkiesboden wirkt stets edel und hochwertig – und ist dabei doch leicht zu pflegen. Zurück zur Natur – rund ums Haus hält dieser Trend unvermindert an. Immer mehr Leute entscheiden sich beim Bauen und Renovieren für natürliche Baustoffe. Diese scho-

nen nicht nur die Umwelt und sorgen für ein angenehmes, gesundes Raumklima, sie sehen auch besonders gut aus. Wer sich die Natur zu Füssen legen möchte, trifft mit Naturkiesböden die richtige Wahl. Langlebig, widerstandsfähig, leicht zu pflegen und dabei wesentlich hygienischer als manch anderer Bodenbelag – dieses Baumaterial vereint viele verschiedene Vorteile.

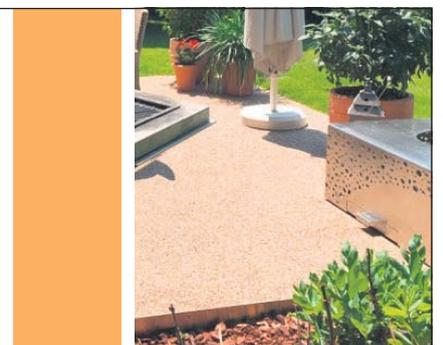
Ein Teppich aus Stein

Der Trend bei Architekten und Bauherren geht heute zu sogenannten Naturkiesböden. Dabei handelt es sich um gerundeten kleinen Marmor-, Lava- oder Quarzkies, der mit einem Harz gebunden wird. Das Material wird auf den Untergrund aufgebracht und hält förmlich ein Leben lang – im Innenbereich, in Küchen und Bädern ebenso wie auf der Ter-

rasse, dem Balkon oder Aussenplätzen. Der Boden wirkt nicht nur besonders edel, dank seiner speziellen Eigenschaften dämpft er zudem und schluckt somit den Raumschall. Der Naturkiesboden lässt sich auf allen formbeständigen, festen und trockenen Untergründen fugenlos verlegen. Er passt sich nahtlos in die Räumlichkeiten ein und erreicht auch kleine Winkel. Weil die Umge-

bungsluft in die Poren des Kiesbodens dringt, fühlt sich der Boden immer warm und behaglich an. Wer ein besonders angenehmes Raumklima erzielen möchte, verbindet das Auftragen des neuen Bodenbelags mit der Installation einer Fußbodenheizung. Dank der porigen Struktur gibt der Natursteinteppich die Wärme besonders sanft weiter und sorgt so stets für angenehm warme Füsse.

Wolfji 11
3942 St. German
Telefon 027 934 32 00
info@steinteppiche.ch
www.steinteppiche.ch



www.steinteppiche.ch



Seien Sie mit uns auf der sicheren Seite...

ZANELLA – Technik und Möbel, Gampel Keine sichtbaren Lautsprecher und Kabel sowie komplett im Möbel integrierte Lautsprecher und Geräte. Die Firma ZANELLA ist Ihr Partner für elegante Möbellösungen und technische Installationen. Als Spectral LEAD-Store der Schweiz präsentieren wir Ihnen einmalige Wohnraumlösungen. Zudem sorgen wir für perfekten Wireless-Empfang im ganzen Haus und führen Netzwerkinstallationen nach dem neusten Standard

aus (auch Glasfaser). Wir planen und installieren Alarmanlagen, die kabellos und einfach zu bedienen sind, und bieten Ihnen Telefon-, TV- und Internetinstallationen als offizieller Swisscom- und Valaiscom-Partner an. Möchten Sie eine komplette Haussteuerung von Licht, Storen und Heizung? Wir haben die Lösung! Oder Musik in jedem Raum? Und das alles ohne Kabel? Das perfekte Multiroom-System von Sonos macht's möglich. Wir bieten Ihnen das komplette

Sortiment der Unterhaltungselektronik an und sorgen für ein kontrastreiches Bild und den richtigen Ton. Kurzum: Alles aus einer Hand, ohne problematische Schnittstellen. Sie finden bei uns nicht nur Spitzentechnik, sondern auch das dazu passende, stylische Mobiliar. Auf einer Ausstellungsfläche von über 500 m² finden Sie ausserdem passende Sitzmöbel von Varier. Varier bietet höchsten Komfort und pure Entspannung. Ein Besuch lohnt sich...

www.zanella.tv



ZANELLA vereint Technik und Möbel.

Technik und Möbel in Harmonie...



SPECTRAL
LEADSTORE

ZANELLA.tv
Technik und Möbel

RENOVATIONEN



Vali`s Küchen

Küchen-Schränke-Innenausbau
Alle Schreinerarbeiten, eigene Schreinerei

Vali`s GmbH

Metry Valentin

www.valis-kuechen.ch

Natel/079 417 54 91

Tel/ 027 473 26 38
Fax/ 027 473 60 51

Schreinerei Feithierenstr. 264
Ausstellung Hexenplatzstr. 1
Verkauf+Planung 076 204 02 58

Küchen und Innenausbau

Vali`s Küchen GmbH, Susten
Planung, Verkauf und Montage von hochwertigen Einbauküchen. Dank unserer Schreinerei übernehmen wir für Sie auch alle Schreinerarbeiten wie Türen, Schränke, Decken, Laminat und Parkettböden.

Unsere Ausstellung ist **Mittwochmorgen, 9.00 bis 11.00 Uhr, und Freitagnachmittag von 13.30 bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Wir sind auch ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie

da. Rufen Sie einfach an! **Geräteservice aller Einbaugeräte.**



Sind Sie schon auf dem Holzweg?

Schreinerei Bittel AG, Zermatt
Seit über 50 Jahren sind wir von der Schreinerei Bittel AG in Zermatt total auf dem Holzweg. Ob beim Innenausbau für naturnahe Wohn-, Arbeits- und Lebensräume, ob bei der ausgeklügelten, trittsicheren Treppe, der individuellen, funktionalen Küche, dem einzigartigen Regal, Stuhl, Tisch und Einbauschrank nach Mass – mit

dem Know-how des erfahrenen Schreiners und der Kreativität eines jungen Teams bieten wir alles aus einer Hand und arbeiten mit einem der schönsten Baustoffe der Natur: Holz.

Renovation mit Innovation

Wenn die heimelige Massivholzbank von den darauf herumrutschenden Kindern langsam speckig geworden

ist, die Küchenfenster so undicht sind, dass sie inzwischen locker den Dampfzug ersetzen, die ehemals schicke Hotelbar vor lauter Gästen aus aller Welt endlich eine trendige Rundumrenovierung verdient hat, dann ist es Zeit für innovative Renovationslösungen vom Fachmann. Mit präzisiertem Handwerk und modernster Software stellen wir in

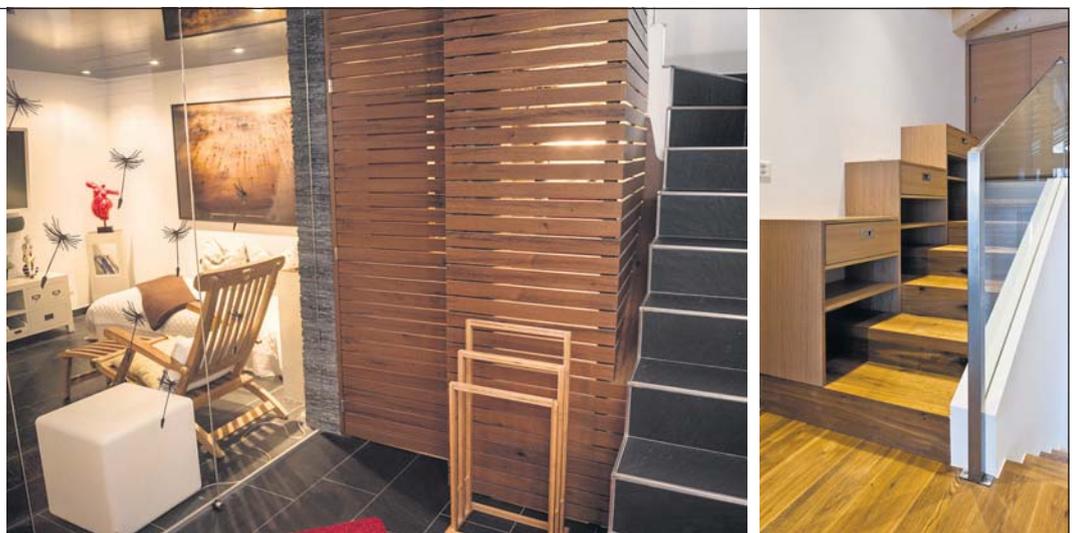
unserer top eingerichteten Schreinerwerkstatt massgefertigte, plangenaue Schweizer Eigenprodukte in höchster Qualität her – damit sich auch die Enkel noch gern auf der Holzbank tummeln, die Gourmetköchin wieder lustvoll die Kelle schwingt und das frisch verliebte Paar aus Neuseeland an der Bar genüsslich einen Cocktail schlürfen kann.

Sich wohl und zugleich sicher fühlen

Ein wohnlicher Innenausbau, eine angenehme Raumatmosphäre, schöne Möbel ganz nach Ihrem Stil sind das eine – Sicherheit und nachhaltige Energieeffizienz das andere: Wir sind auch Spezialisten in Sachen Brandschutz und Einbruchschutz und kennen uns bestens aus mit den entsprechenden Vorschriften.



Schlumattstr. 72, 3920 Zermatt
Tel. 027 967 35 29 | www.bittel-ag.ch





«mafi»: «walk on art» bei Möbel SIZ

Möbel SIZ, Visp «mafi» steht für natürliche, ebenso wie für innovative Naturholzböden. Das Familienunternehmen aus Schneegattern in Österreich versteht sich als Trendsetter der Holzfussbodenbranche und stellt dies mit seinem ständig wachsenden Produkptionsortiment immer wieder unter Beweis. Weltweit vertrauen Architekten, Designer und Prominente auf das Designverständnis und die Qualität der «mafi»-Naturholzböden.

«mafi» als Trendsetter

Neben «traditionellen Naturholzböden» werden jährlich neue Technologien und Designs entwickelt, von denen sich bereits viele als Wegbereiter für internationale Trends erwiesen haben. So werden natürliche Äste und Risse im Holz nicht negiert, sondern



(Foto: zvg)

Immer einzigartig – «mafi» als Trendsetter.

durch farbliche Verkittung zelebriert. Handgehobelte Vertiefungen oder die individuelle Farbgestaltung der Risse sind dabei nur die Spitze des handwerklichen Eisbergs.

Die Natur als Designer

Nachhaltigkeit und Ressourcen-Effizienz sind Teil der «mafi»-Philosophie und durchdringen sämtliche Unternehmensbereiche. So bezieht

«mafi» sein Holz fast ausschliesslich aus Mitteleuropa und wenn möglich nur aus nachhaltig bewirtschafteten Forsten. Dabei verwendet «mafi» den gesamten Baum.

Jedoch ist jeder Baum einzigartig, jede daraus gewonnene Lamelle ein Unikat. Kein Boden gleicht somit dem anderen, nichts wird auf Lager produziert. Der Kunde bekommt sein eigens angefertigtes Kunstwerk. Unterschiedliche Breiten und Längen, oder sogar einzelne Produktlinien spiegeln diese Grundphilosophie wider. Dennoch anfallende Holzabfälle werden in der internen Pellets-Produktion verwertet.

«mafi» bei Möbel SIZ

Eine repräsentative Auswahl an verschiedenen Bodendesigns von «mafi» sind bei Möbel SIZ in Visp zu besichtigen. Lassen Sie sich beraten und begeistern von den kreativen und innovativen Naturholzböden von «mafi».

www.moebelsiz.ch

MÖBEL SIZ

www.moebelsiz.ch

RENOVATIONEN



DEKORBÖDEN



INDUSTRIEBÖDEN



UNTERLAGSBÖDEN



BAUTENSCHUTZ

SOLTECH

FUGENLOS GLÜCKLICH

KANTONSSTRASSE 41C, CH-3930 VISP
T +41(0)27 946 33 44
WWW.SOLTECH-BESCHICHTUNGEN.CH

Fugenlose Boden- & Wandbeläge

SOLTECH, Visp Suchen Sie nach Möglichkeiten für zeitlose, hochwertige und optisch ansprechende Bodenbeläge und Wandbeschichtungen für den modernen Innenausbau? Sollen die fugenlosen Boden- und Wandbeschichtungen dem harten Einsatz im industriellen oder öffentlichen Bereich gerecht werden? Oder möchten Sie Ihr Bauwerk zuverlässig und dauerhaft vor äusseren Einflüssen schützen? Wir sind Ihr Oberwalliser Partner für fugenlose Boden- und Wandbeläge im Innen- und Aussenbereich. Kontaktieren Sie uns und fragen Sie nach unseren Referenzen. Treten Sie ein in die faszinierende Welt der fugenlosen Beschichtungen.



Mineralischer Bodenbelag.



Boden- und Wandbeschichtung.



Dekorboden auf Abdichtung.



EGGER-Laminatboden-Aktion!

Bringhen AG, Visp Natürlich, langlebig, einfach zu verlegen. Laminatfußböden von EGGER.

Mehr Lebensgefühl für jeden Raum, ein Plus für jeden Bodenleger. Vom 1. Oktober 2015 bis 31. Dezember 2015 zu attraktiven Aktionspreisen.

Authentische Dekors mit überzeugenden Eigenschaften

Aktuelle Trends und die Natur haben die Designer der innovativen Laminatfußböden von EGGER inspiriert. Die hochwertig vergüteten Oberflächen sind ausdauernd robust gegen Abrieb und Kratzer und machen sie besonders pflegeleicht und damit auch für Allergiker

geeignet. Sie verbinden Hygiene mit Behaglichkeit und sorgen für ein gesundes Wohnklima. Ein Mehrwert für jeden Raum.

Sparen Sie Zeit und Geld schon bei der Verlegung

Mit dem patentierten UNIfit! Klicksystem lässt sich ein EGGER-Laminatfußboden leicht und schnell und sogar von mehreren Personen gleichzeitig verlegen. Ein Mehrwert für jeden Profi.

EGGER-Laminatfußböden sind PEFC-zertifizierte Holzprodukte, die weder PVC noch Weichmacher enthalten und in nachhaltigen Prozessen in eu-



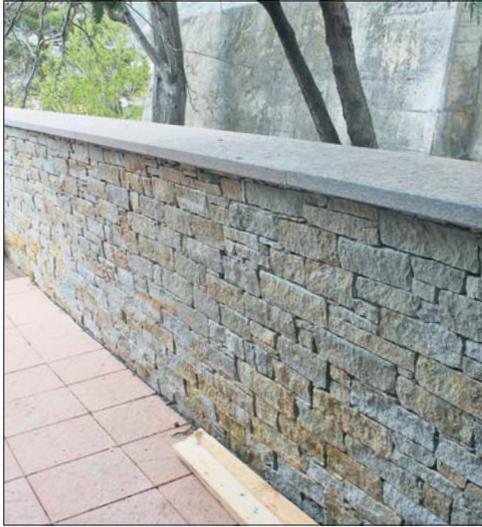
ropäischen Produktionsstandorten hergestellt werden. Ein Mehrwert für die Umwelt.

Für jeden Geschmack

Entdecken Sie die ganze Auswahl der aktuellen EGGER-Laminatfußboden-Kollektion in der neuen Ausstellung der Bringhen AG Visp, Kantonsstr. 32, Tel. 027 948 84 11.

www.bringhen.ch

BRINGHEN
Für Sie. Für den Bau.



tätigkeitsgebiete

- > hochbau
- > tiefbau
- > umbauten
- > renovation
- > bruchsteinmauern
- > bogenpflasterungen
- > sprengarbeiten
- > abbrüche, demontagen

3902 brig-glis
englischgruss-strasse 1

tel. 027 923 90 42
fax 027 924 36 45
info@maesanobau.ch

www.maesanobau.ch

Ihr Partner für Haushaltgeräte



Haushaltgeräte AG

Service Beratung Verkauf

Kirchgasse 12
Neuweg 1
Tel. 033 671 57 54

3714 Frutigen
3902 Glis
Natel 079 214 57 54

E-Mail: info@greber-haushaltgeraete.ch
Web: www.greber-haushaltgeraete.ch

Neuer Glanz im Badezimmer

Renobad Schnyder, Erschmatt
Egal, ob es sich um kleinere Reparaturen am Lavabo oder die Versiegelung einer Badewanne handelt – bei der Renobad Schnyder GmbH sind Sie garantiert an der richtigen Adresse.

Mit den Jahren zeigen sich Spuren einer häufigen Benutzung – und auch bei bester Reinigung glänzen Badewannen und Duschen nicht mehr wie am ersten Tag.

Mit unserer Versiegelungstechnik sind wir jedoch in der Lage, ihr Badezimmer wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Das THS-Versiegelungssystem

- Versiegeln von weissen und farbigen Badewannen und Duschen
- Email-Reparaturen auf Lavabos, Badewannen und Duschen
- Wir bieten Antirutschbeläge an, sehr empfehlenswert für ältere und pflegebedürftige Menschen
- Fünf Jahre Garantie
- Rasche Ausführung (ein Arbeitstag) ohne Staub- und Schmutzentwicklung

Unsere Priorität ist Ihre Zufriedenheit

Die Renobad Schnyder GmbH ist im Wallis die einzige Unternehmung dieser Art. Neben

der individuellen Beratung wird besonders Wert auf eine gründliche und exakte Ausführung der Arbeit gelegt. Das Unternehmen ist im ganzen Wallis tätig und freut sich darauf, auch Sie von seiner Fachkompetenz überzeugen zu können.

Zögern Sie nicht und fordern Sie noch heute eine Offerte an. Natürlich völlig unverbindlich.

Renobad Schnyder GmbH
Bodenstrasse 7, 3957 Erschmatt
T 027 932 35 45
N 079 872 77 65
sch-alfred@bluewin.ch
www.renobad.ch



RENOVATION VON BADEWANNEN UND DUSCHEN
RENOVATION DE BAIGNOIRES ET DOUCHES
EMAILREPARATUREN

Alfred und Daniela Schnyder-Roth

027 932 35 45 | 079 372 77 65

www.renobad.ch | sch-alfred@bluewin.ch

EIN MACHER

IN DEN STÄNDERAT

WÄHLEN SIE DEN WANDEL

WÄHLEN SIE PIERRE-ALAIN GRICHTING –
SCHON IM ERSTEN WAHLGANG!

- Pierre-Alain Griching ist ein Quereinsteiger in der Politik. Er ist anders. Er ist kompetent. Er ist eigenständig. Er kennt Ihre Sorgen und Nöte und weiss positive Zeichen zu setzen.
- Pierre-Alain Griching begann als Lehrling und hat sich ganz nach oben gearbeitet.
- Pierre-Alain Griching ist Unternehmer – und damit gewohnt, zu entscheiden. Er kann Krisen bewältigen und Chancen nutzen. Das hat er immer wieder bewiesen.
- Pierre-Alain Griching hat ein hervorragendes Netzwerk – in der Region, im Kanton und auf schweizerischer Ebene. Das kann er in Bern nutzen, um den ganzen Kanton und alle Walliserinnen und Walliser wirksam zu vertreten.
- Pierre-Alain Griching kennt die soziale Wirklichkeit des Kantons. Er weiss wo Arbeitnehmerschaft und Patrons der Schuh drückt.

ER VERDIENT IHR VERTRAUEN

WÄHLEN SIE
PIERRE-ALAIN
GRICHTING IN
DEN STÄNDERAT!

FDP
Die Liberalen

griching2015.ch



PIERRE-ALAIN
GRICHTING

OUM: Auftakt in die neue Saison

Oberwallis Am Samstag startet die Oberwalliser Unihockeymeisterschaft (OUM) in die neue Saison. Mittendrin: Der UHC Naters-Brig mit hohen Ambitionen.

Sie nennen sich Old Boys. Doch den Jungen wollen sie heuer Paroli bieten. Auch dank vier neuen Spielern im Kader, drei davon mit Ligaerfahrung. Die Ambitionen sind gestiegen bei den Unihockeyspielern aus Naters und Brig. Das bestätigt Sascha Venetz (41), der das Team zusammen mit Daniel Burch trainiert: «Die neuen Spieler wollen etwas erreichen und bringen frischen Wind in die Mannschaft, davon profitieren wir alle.» In der Vorbereitung wurde einmal pro Woche trainiert. Unter anderem legte das Trainerduo den Fokus auf das Unter- und Überzahlspiel. Venetz: «In einem Spiel gibt es oft Über- und Unterzahlsituationen, da lohnt es sich, etwas einzustudieren.» Das Team der Old Boys ist seit der Gründung jünger geworden. Der jüngste Spieler ist Ende zwanzig, der älteste Mitte Fünfzig. Sascha Venetz – er trainierte frü-

her sowohl das Ligateam wie auch die Damenmannschaft – spielt seit bald 30 Jahren Unihockey. Zu was sind die Old Boys heuer fähig? «Prognosen sind immer schwierig, doch ich halte eine Klassierung unter den ersten zwei Rängen für realistisch.» Dann betont er: «Erst in den Playoffs fängt das Rennen um den Titel richtig an.» Dabei sieht er jedoch die Embd Devils in der Favoritenrolle.

Ibex Grächen: «Oben bleiben»

Ebenfalls in der Gruppe A dabei sind in dieser Saison die Ibex aus Grächen. Erst in diesem Jahr schafften sie den Aufstieg in die höchste Spielklasse. Damit ist das Saisonziel vorgegeben: «Wir wollen den Ligaerhalt sichern», sagt Fabio Furrer, Präsident von Ibex Grächen. Vorfreude herrsche bei sämtlichen Spielern auf die bevorstehende Saison. Gleich im ersten Spiel geht gegen Meister Embd Devils ran. «Wir kennen Embd aus vielen Testspielen sehr gut und haben grossen Respekt vor ihnen, das wird hart», sagt Furrer. Verstärkt habe man sich wegen des Aufstiegs jedoch nicht. Furrer: «Das Wichtigste ist die Freude am Sport, alles andere ist zweitrangig.» **ks**



Ambitioniert. Die Old Boys wollen in dieser Saison vorne mitmischen.

OBERWALLISER UNIHOCKEYMEISTERSCHAFT

SAISONSTART IN DER GRUPPE A

| | |
|------------------------------------|--|
| 11.00 Embd Devils – Ibex Grächen | 14.40 STV Baltschieder – Old Boys |
| 11.55 Old Boys – UHC Bürchen | 15.35 UHC Pfyndland – UHC Bürchen |
| 12.50 UHC Pfyndland – Ibex Grächen | 16.30 Blacknosesheep – STV Baltschieder |
| 13.45 Blacknosesheep – Embd Devils | Der erste Spieltag findet in Baltschieder statt. |

UHC Griffins geht in Bern auf Punktejagd

Susten/Urtenen-Schönbühl Der UHC Griffins aus Leuk-Susten spielt seit dieser Saison in der 5. Liga Bern/Fribourg. Zum Saisonstart gab es am Sonntag einen Sieg und eine Niederlage.

Griffins-Präsident Damian Lötscher ist zufrieden mit dem Start in die neue Saison. Im ersten Spiel gegen TV Orpund setzte es zwar eine klare 14:4-Niederlage ab, dafür konnten die Unihockeyaner aus Leuk-Susten das zweite Spiel gegen den UHC Walkringen II mit 8:7 für sich entscheiden. «Der Einstand in die neue Liga ist für uns gegückt», sagt Lötscher. «Im ersten Spiel haben wir Lehrgeld bezahlt, schon im zweiten Match hat sich das Team dann deutlich besser zurechtgefunden.» Für

die Oberwalliser waren die Spiele vom Sonntag dabei eine ganz neue Erfahrung, spielten die Griffins doch noch bis letzte Saison in der OUM.

Neue Herausforderungen suchen

Die Mitglieder des UHC Griffins hatten sich im vergangenen Jahr entschieden, künftig in der landesweiten 5. Liga, anstatt in der Oberwalliser Unihockeymeisterschaft anzutreten. «Nach vielen Jahren in der OUM wollten wir, vor allem auch unseren jungen Spielern, eine neue Herausforderung bieten», sagt Griffins-Vizepräsident Nevio Imhasly. «Darum haben wir uns für den Schritt in die landesweite Liga entschieden.» Es folgten intensive Monate der Vorbereitung. «Der administrative Aufwand für die Vorbereitung auf die neue Saison war erheblich», beschreibt Imhasly die vergangenen Wochen. «Wir haben



Den Abschluss im Visier. Damian Lötscher vom UHC Griffins beim Training in Susten.

uns mit den anderen Mannschaften auseinandergesetzt, neue Sponsoren gesucht und einen Mannschaftsbus angeschafft, um die neue Saison in Angriff nehmen zu können.» Und was hofft der UHC Griffins, in der neuen

Liga erreichen zu können? «Nach dem ersten Spieltag haben wir als Saisonziel eine Platzierung in der oberen Tabellenhälfte definiert», sagt UHC-Griffins-Präsident Damian Lötscher.

Martin Meul



Das Halbtax jetzt zum Einführungspreis auf dem SwissPass.

Stellen Sie sich vor, Sie gehen einkaufen und alles kostet nur die Hälfte. Genau so funktioniert das Halbtax für Billette des öffentlichen Verkehrs.

Mit dem Halbtax-Abo reisen Sie auf allen Strecken der SBB und der meisten anderen Bahnen sowie mit Schiffen, Bussen und Trams zum halben Preis*. Darüber hinaus profitieren Sie mit dem Halbtax von attraktiven Zusatzleistungen und Rabatten. Wenn Sie unter 25 Jahre jung sind, können Sie zu Ihrem Halbtax das beliebte Gleis-7-Abo kaufen. Haben Sie gerade Ihr 16. Altersjahr erreicht, dann profitieren Sie vom Halbtax für 16-Jährige zum ermässigten Preis von nur 99 Franken.

Das Halbtax ist jetzt auf dem SwissPass.

Neu erhalten Sie Ihr Halbtax auf dem SwissPass. Dies ist der erste Schritt in ein neues Zeitalter für Reisen im öffentlichen Verkehr und für Ihre Mobilität. Denn der SwissPass ist nicht nur die Karte für Ihr Halbtax. Er ermöglicht Ihnen auch den einfachen Zugang zu Partnerdiensten von Mobility Carsharing, PubliBike, SchweizMobil und zu Skigebieten.

Jetzt vom Einführungspreis profitieren.

Wenn Sie Ihr Halbtax bis zum 31. Juli 2016 kaufen, erhalten Sie es zum Einführungspreis von 165 Franken. Profitieren Sie jetzt und kaufen Sie Ihr Halbtax an einer bedienten Verkaufsstelle des öffentlichen Verkehrs oder auf sbb.ch/halbtax.

* Auf Kurzstrecken kann die Ermässigung mit dem Halbtax wegen des Mindestpreises weniger als 50 Prozent betragen. Das gilt auch bei ermässigten Angeboten oder bei Kombi-Angeboten, die eine Zugfahrt und Zusatzleistungen beinhalten.



HAUPTSPONSOR



CO- & JUNIOREN-SPONSOR

RAIFFEISEN

www.raiffeisenoberwallis.ch

WEITERE SPONSOREN



Kuvertdruck Zurwerra AG
Weingartenstrasse 68, 3904 Naters
T 027 924 34 20, www.kuvertdruckzurwerra.ch



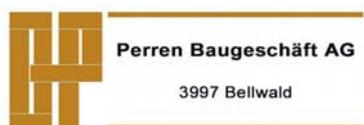
Tel. 027 924 68 68
Mobile 079 221 04 10



Andenmatten Daniel GmbH - 3910 Saas-Grund
Tel. 027 957 26 47 - Natel 079 213 57 33
itali@freesurf.ch



Eidg. dipl. Uhrmachermeister
Brig Visp



Perren Baugeschäft AG
3997 Bellwald



GZ Plättli -
Unterlagsboden AG
3900 Brig

Erster Heimsieg ist Pflicht

Oberwallis Das Ziel ist klar: Gegen Signal FC Bernex muss der erste Dreier auf dem Stapfen her. Gegen den Aufsteiger zählen nur die drei Punkte.

Einer von neun möglichen Punkten. So lautet die Ausbeute des FC Oberwallis nach drei Heimspielen. Während der 1.-Ligist gegen Lancy (0:1) und La Chaux-de-Fonds (3:5) ohne Punkte blieb, sicherte er sich gegen Stade Lausanne-Ouchy (2:2) nach einem 0:2-Rückstand immerhin noch einen Punkt. Den Aufsteiger aus Genf zu unterschätzen, wäre jedoch ein Fehler. Gerade auswärts ist Signal Bernex gut drauf.

Torgefährlicher Mittelfeldspieler

In den Auswärtsspielen gegen Echallens (4:1) und Lancy (2:0) gelang den Genfern ein Vollerfolg. Zwischendurch setzte es in La Chaux-de-Fonds aber auch eine empfindliche Klatsche ab. Gleich mit 9:0 wurde man zurück an den Genfersee geschickt. Signal FC Bernex hat verschiedene torgefährliche Spieler. Besonders aufpassen muss die Oberwalliser Abwehr um Fabian Schalbetter auf Mario Meireles Machado. Dem Mittelfeldspieler gelangen in dieser Saison bereits vier Treffer. Auffällig bei Signal FC Bernex sind die verschiedenen taktischen Ausrichtungen. Während der Trainer beim Auswärtssieg in Echallens auf ein 4-4-2-System setzte, agierte er bei der 0:9-Klatsche in Chaux-de-Fonds im 4-3-3-System mit drei Stürmern. Eine dritte Variante gab



Für den FC Oberwallis Naters (im Bild Dominique Feldner) zählt nur ein Vollerfolg.

es beim Sieg in Lancy, als der Trainer mit einem kompakten Mittelfeld und einem 4-5-1-System siegte.

18 eigene Spieler im Kader

Am Samstag wird es Trainer Zermatten wenig interessieren, wie der Gegner aufgestellt ist, die Konzentration gilt der eigenen Mannschaft und ihrer Stärke. Dabei werden auch wieder einige Eigengewächse auf dem Terrain stehen. Insgesamt 18 Spieler umfasst die Ausbildungsstätte in dieser Saison. Davon gehören 11 dem Kader der ersten Mannschaft an. Flavio Gasser und Hannes Cina spielen in der 2. Liga und nehmen an Zusatztrainings teil. Die drei Jüngsten sind gerade einmal 16-jährig und befinden sich somit im Junioren-B-Alter. Das Leitmotiv für die Zukunft beim FC Oberwallis heisst, mit möglichst vielen Oberwallisern eine schlagkräftige 1.-Li-

ga-Mannschaft zu formen. «Das nötige Potenzial ist vorhanden», sagte Sportchef Roger Meichtry. Reicht es, um den ersten Heimsieg einzufahren? **ks**

DIE TABELLE

1. LIGA

| | | | | |
|--------------------------|----------|-----------|-------------|----------|
| 1. Stade Lausanne | 8 | 14 | : 9 | 16 |
| 2. La Chaux-de-Fonds | 7 | 22 | : 8 | 15 |
| 3. Azzurri Lausanne | 8 | 16 | : 6 | 15 |
| 4. Yverdon Sport | 8 | 10 | : 5 | 15 |
| 5. Bavois | 8 | 20 | : 16 | 14 |
| 6. Echallens | 8 | 9 | : 11 | 12 |
| 7. Team Fribourg | 7 | 12 | : 8 | 11 |
| 8. Düdingen | 8 | 14 | : 14 | 11 |
| 9. Team Vaud U21 | 8 | 8 | : 9 | 9 |
| 10. FC Oberwallis | 8 | 11 | : 14 | 8 |
| 11. Lancy | 8 | 7 | : 15 | 8 |
| 12. Terre Sainte | 8 | 13 | : 22 | 7 |
| 13. Martinach | 8 | 9 | : 16 | 6 |
| 14. Signal FC Bernex | 8 | 11 | : 23 | 6 |

MEISTERSCHAFT 1. LIGA

FC Oberwallis Naters – Signal FC Bernex-Confignon

Samstag, 3. Oktober 2015, 16.00 Uhr / Sportplatz Stapfen, Naters

VIP-Matchball-Stifter

Ill-tec GmbH, Malerei&Gipserei, Turtmann

Matchball-Stifter

Lötscher Gerüste GmbH, Agarn
Clausen Beton-Trenn AG, Gamsen
Burgener Thomas, Visp

TV-TIPPS DER WOCHE



RZ-MAGAZIN



SEKTIONSMEISTERSCHAFT

Über 20 Schreinerlehrlinge behaupteten sich bei den Sektionsmeisterschaften in Brig. Ihr Ziel: Ein Platz bei den World Skills 2017 in Abu Dhabi. Für die Besten geht der Traum weiter.

Ausstrahlung: Wochentags, 11.30, 12.10, 13.10, 18.30, 19.10 + 20.10 Uhr, Sonntag, 11.30, 12.10, 13.10 + 20.00 Uhr

RZ-MAGAZIN



PÜRU-MÄRT TURTMANN

Der Püru-Märt Cultura feierte dieses Jahr seinen 25. Geburtstag. Zum Jubiläum kamen unzählige Besucher, um die Waren zu bestaunen oder sich kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Ausstrahlung: Wochentags, 11.40, 12.20, 13.20, 18.40, 19.20 + 20.20 Uhr, Sonntag, 11.40, 12.20, 13.20 + 20.10 Uhr

RZ-MAGAZIN



JACOB KAHOUN

Jacob Kahoun gehört zu den 20 besten Tennisspielern der Schweiz. Der Visper absolviert zurzeit die Sportschule in Brig. Ziel der Weltnummer 1070 ist es, einmal den Sprung in die Top 100 zu schaffen.

Ausstrahlung: Wochentags, 11.50, 12.30, 13.30, 18.50, 19.30 + 20.30 Uhr, Sonntag, 11.50, 12.30, 13.30 + 20.20 Uhr

SERVICE-INFO

TV Oberwallis ist ein Produkt der BSP Studio GmbH in Brig. Die regionalen Programminhalte werden in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern erstellt.

Produktion TV Oberwallis:

info@bspstudio.ch

Redaktion RZ-Magazin:

info@rz-online.ch

oder Tel. 027 922 29 11

«Wier Welles Wissu»

Kontakt Martin Meul

www@tvoberwallis.tv

Werbeabteilung:

werbung@tvoberwallis.tv

Service:

Memoriam wird während 24 Stunden jeweils fünf Minuten vor der vollen Stunde sowie um 13.25, 18.25 und 20.25 Uhr ausgestrahlt.

Der regionale Werbeblock wird tagsüber insgesamt 30-mal ausgestrahlt.

Urheberrechte:

Die Urheber- und Nutzungsrechte der Sendungen sind bei TV Oberwallis und/oder Alpmidia AG. Eine Aufzeichnung für kommerzielle Nutzungen oder Aufschaltung auf fremde Internetseiten bedarf der Zustimmung der Alpmidia AG und/oder TV Oberwallis.

TV-Shop:

Sendungen können zu privaten Zwecken als DVD bestellt werden unter Tel. 027 922 29 11 oder info@rz-online.ch
Abholpreis: Fr. 30.–
Zustellung und Rechnung: Fr. 35.–

Studiobesichtigung:

Studiobesichtigungen sind nach Voranmeldung möglich.
Anmeldung unter 027 530 06 81

SARA MACHTS



SARA MACHTS

Diese Woche: auf der Grossbaustelle.

Ausstrahlung: täglich um 11.00 und 18.00 Uhr

ALPENWELLE AKTUELL



ALPENWELLE AKTUELL

Komm mit mir!

Ausstrahlung: täglich von 8.00 bis 11.00, 14.00 bis 18.00 und 21.00 bis 8.00 Uhr

ROCKY



ROCKY

Ooooooooooh.... en Walliser. ROCKY. Die satirische Sendung aus dem Oberwallis.

Ausstrahlung: täglich von 21.00 bis 22.00 Uhr

HOMEGATE TV



HOMEGATE TV

Homegate TV – Das Immobilien-Magazin.

Ausstrahlung: täglich von 12.50 bis 19.50 Uhr

FREUNDE DER ALPENWELLE



DIE VEREINSENSENDUNG

Freunde der Alpenwelle – Vereinssendung: ChueLee live.

Ausstrahlung: täglich von 8.00 bis 11.00 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr und 21.00 bis 8.00 Uhr

ALPENWELLE SPEZIAL



ALPENWELLE SPEZIAL

Lieder, Länder, Leute.

Ausstrahlung: täglich von 8.00 bis 11.00 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr und 21.00 bis 8.00 Uhr

Die Versuchung war zu gross.

Quickline Mobile ab 10.–/Mt.

www.valaiscom.ch

Geschenkgutschein
CHF 200.–



QUICKLINE

valaiscom

iXS Swiss Downhill Cup Bellwald

Bellwald Vom 2. bis 4. Oktober 2015 findet in Bellwald zum neunten Mal das Downhillrennen statt.

Der Bikepark Bellwald besteht bereits seit neun Jahren und ist fester Bestandteil der europäischen Bikeszene geworden. Bei den Organisatoren, der Bellwälder Bevölkerung und vor allem bei der Jugend ist die Freude riesig, wenn das kleine Dorf von 400 Rennfahrern, den vielen Betreuern, Mechanikern und 2000 Fans wieder so richtig zum Leben erweckt wird.

Nebst vielen Hobby-Rennfahrern sind Profis aus ganz Europa am Start. Unter den bisher angemeldeten Rennfahrern sind einige grosse Namen zu finden. Mit Nick Beer aus Matten bei Interlaken ist wieder ein mehrfacher Schweizer Meister und Bellwald-Sieger am Start.

Aber auch Oscar Härnström aus Schweden wird, wie auch die Schweizer Lutz Weber und Noel Niederberger, um den Sieg fahren. Bei den Damen können die Schweizerin Carina Cappelari und die deutsche Katrin Karkhof als Favoritinnen gewertet werden.

Interessant wird ebenfalls das Abschneiden des Women-Teams «Pink Gravity» sein, welches seit dieser Saison von Bellwald Tourismus gesponsert wird.

Neuigkeiten 2015

Die Organisatoren sind jedes Jahr bestrebt, das eine oder andere neue Highlight präsentieren zu können. In diesem Jahr wird dies unbestritten die spektakuläre Brücke im Zielhang sein, welche durch die AS Gerüste AG aufgestellt wurde. Zuschauer können somit jederzeit und ohne Risiko die Strecke passieren, während drei Meter über ihnen die Biker ins Ziel rasen. Der Charakter des

Racetracks bleibt auch in diesem Jahr erhalten: schnell, flowig, spektakulär und von den Rennfahrern geliebt.

Neu ist ebenfalls der Shuttlebus, der am Sonntag, 4. Oktober 2015 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr ab Gratisparkplatz Basper zum Zielgelände verkehrt. Die günstigen Übernachtungs- und Frühstücksmöglichkeiten im Ferienhaus Wilera sowie die neue U17-Kategorie für Teilnehmer am iXS Cup Bellwald sind zwei weitere Neuigkeiten.

Neben dem spektakulären Rennen wurde auch dieses Jahr wieder ein breites Rahmenprogramm mit Livemusik (Bands und DJs) und Barbetrieb auf die Beine gestellt. Rennen wie Rahmenprogramm bleiben wie gewohnt für alle Zuschauer kostenlos. Als kleinen Beitrag für die Organisation werden auf der Strecke und im Zielraum Lose verkauft. Es gibt Preise im Wert von über 12 000 Franken zu gewinnen.

Mittendrin – statt nur dabei

In weniger als 3,5 Minuten schiessen die schnellsten Fahrerinnen und Fahrer nach einer 2,2 km langen Abfahrt über die Ziellinie. Die beste Art, sich das Rennen anzuschauen und nichts zu verpassen, ist sicher direkt an der Strecke. Ein Spaziergang, der Nervenkitzel verursacht und jedes Herz schneller schlagen lässt. Auf halbem Weg kann, direkt beim spektakulären Roadgap, Raclette und Wein genossen werden.

iXS Swiss Downhill Cup

Die Rennserie in der Schweiz umfasst diese Saison vier Rennen, wobei in einer Gesamtwertung der Sieger des Cups ermittelt wird. Die Rennen sind offen für Lizenz- und Hobbyfahrer und dienen besonders der Nachwuchsförderung. Das Finale der Saison führt den Downhill-Tross gewohnheitsgemäss in den Gommer Ferienort Bellwald.

iXS DOWNHILL CUP

Bellwald
TOP OF COMS

gkw

AS Gerüste AG
Zürich

HILSON SPORT

ISBAG
Bellwald

Carry your wings.

AMBASSADOR

RESTAURANT SPORT

TEKO

ilschi energie

FELDSCHLÖSSCHEN

★ iXS Swiss Downhill Cup ★
Bellwald
2.-4. Okt. 2015 > www.downhill-bellwald.ch

Allys Fate

Crowd under Pressure

BOtSche

Dany and the Dynamics

Holmes & SveNo

Katsching Kollektiv

Konzerte & Bars ★ Gratis Eintritt

Wallis

UBER GRAPHICS

MONDKALENDER

1 Do  ab 22.05 Uhr 

Einwintern, Wurzelgemüse setzen, Harmonie in der Partnerschaft, Pilze sammeln, Kompost an-/umsetzen, Wurzeltag

2 Fr 

Hausputz, verreisen, Blütentag

3 Sa 

Hausputz, verreisen, Blütentag

4 So  ab 02.23 Uhr 

Washtag, Pflanzen giessen/wässern, Blatttag

5 Mo 

Washtag, Pflanzen giessen/wässern, Blatttag

6 Di  ab 10.32Uhr 

Haare schneiden, Gehölze schneiden, Fruchttag

7 Mi 

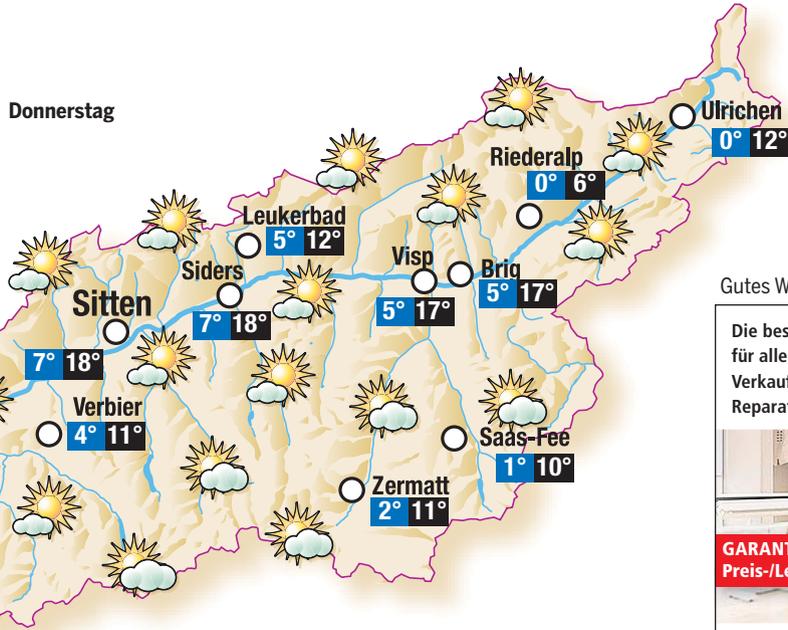
Haare schneiden, Gehölze schneiden, Fruchttag

| | | |
|---|-------------------------|---------------|
|  | Neumond | 13.10. |
|  | zunehmender Mond | 20.10. |
|  | Vollmond | 27.10. |
|  | abnehmender Mond | 4.10. |

WETTER

ZIEMLICH SONNIG UND TAGSÜBER MILD

Der heutige Donnerstag bringt ziemlich sonniges Wetter. Lediglich ganz im Süden kann es speziell am Nachmittag etwas dichtere Wolken geben. Die Temperaturen steigen im Zentralwallis auf etwa 18 Grad, im Oberwallis sind es um die 12 Grad. Auf den Bergen weht ein schwacher bis mässiger Südostwind. Morgen Freitag erwarten wir im Haupttal teilweise sonniges Wetter, im südlichen Wallis gibt es dagegen viele Wolken und von Süden übergreifend auch etwas Niederschlag.



Gutes Wetter wünscht Ihnen:

Die beste Adresse für alle Miele-Geräte. Verkauf & eigener Reparaturservice.

Miele
COMPETENCE CENTER

Walch
St. Niklaus



GARANTIERT bestes Preis-/Leistungsverhältnis

Telefon 027 956 13 60 www.walchmaschinen.ch

Die Aussichten

| Freitag | | Samstag | | Sonntag | | Montag | |
|---|---|---|---|--|---|---|---|
| Rhoneal | 1500 m | Rhoneal | 1500 m | Rhoneal | 1500 m | Rhoneal | 1500 m |
|  |  |  |  |  |  |  |  |
| 8° 18° | 3° 11° | 10° 20° | 6° 13° | 10° 19° | 5° 12° | 10° 20° | 5° 13° |

Persönliche Wetterberatung:
0900 575 775
(Fr. 2.80 / Min.)
www.meteonews.ch

meteonews 

CYRILLE FAUCHERE

Nationalrat *Eine für alle*



www.rzmovies.ch
Der beste Weg, Filme zu mieten!
Riesenauswahl an DVD und Blu-ray.
Ab CHF 4.90 für 7 Tage, bei Bestellung über CHF 15.- keine Versandkosten, schneller Versand per A-Post.

RÄTSEL

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------|---------------------------|------------------------------------|----------------------|---|----------------------------|---------------------------|-------------|---|---|--|--|--|--|--|--|--|---|---|---|---|---|---|---|---|--|---|---|---|---|---|---|---|---|--|--|--|---|---|--|--|--|---|---|--|--|---|--|---|--|--|--|--|---|---|---|---|--|--|--|--|--|---|---|---|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|---|--|--|--|--|--|--|---|---|---|---|--|--|--|---|---|---|---|---|---|---|---|--|--|--|---|---|--|--|---|---|---|---|--|--|--|---|---|---|--|--|--|--|--|--|--|---|---|--|--|--|--|--|--|--|--|---|---|---|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|---|--|--|--|--|--|--|---|---|---|---|--|--|--|--|--|--|--|--|---|---|---|--|--|--|--|--|--|--|---|---|---|--|--|
| Herrsteller v. kalten Gerichten | ost-europ. Hauptstadt | unausgewogen | ▽ | ▽ | immer (veraltet) | Brauch | gefühlskalt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ▷ | ▽ | | | ○ 4 | | ▽ | ▽ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ▷ | | | | | Autokz. Kanton Solo thurn | ▷ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Boots- teil | | Vieh- unter- lage | ▷ | | | | ○ 8 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ▷ | ○ 6 | | | <p>Rätseln Sie nicht lange... 2x auf jede Liste.</p> <p>LISTE 3</p> <p>FDP FÜR DEN PLANICHE</p> <p>PATRICK PLANICHE</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Preis, Gewinn | sumpfige Steppe Sibiriens | orientalische Märchen- figur | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hand- lung | ▷ | ▽ | ○ 9 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Titel- figur bei Gotthelf | ▷ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ▷ | ○ 3 | | ▽ | Esels- laut | akade- mischer Grad (Abk.) | Fremd- wortteil: zu, nach | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schweiz. Fleisch- spezia- lität | | ungar.- schweiz. Pianist, † (Géza) | ▷ | | | ▽ | ▽ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Vorn. d. Schw. Psychol. Meili † | ▷ | ○ 2 | ○ 7 | | | ○ 5 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| einge- schaltet | ▷ | | Arzt- besuch am Bett | <p>Gewinner: Oscar Zeiter Brig</p> <table border="1"> <tr><td></td><td>E</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>M</td><td>E</td><td>S</td><td>S</td><td>E</td><td>R</td><td>L</td><td>I</td><td></td></tr> <tr><td>E</td><td>U</td><td>R</td><td>A</td><td>S</td><td>I</td><td>E</td><td>N</td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>R</td><td>A</td><td></td><td></td><td></td><td>I</td><td>N</td></tr> <tr><td></td><td></td><td>O</td><td></td><td>P</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>S</td><td>P</td><td>U</td><td>R</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>K</td><td>A</td><td>R</td><td>O</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td>K</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>S</td><td>I</td><td>O</td><td>N</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>K</td><td>O</td><td>R</td><td>P</td><td>O</td><td>R</td><td>A</td><td>L</td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>Z</td><td>O</td><td></td><td></td><td>T</td><td>R</td><td>A</td><td>M</td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td>I</td><td>N</td><td>S</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td>U</td><td>I</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td>I</td><td>S</td><td>E</td><td>O</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>D</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td>K</td><td>N</td><td>I</td><td>E</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>U</td><td>T</td><td>O</td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>N</td><td>O</td><td>N</td><td></td><td></td></tr> </table> <p>Auflösung RZ Nr. 37</p> | | | | | E | | | | | | | | M | E | S | S | E | R | L | I | | E | U | R | A | S | I | E | N | | | | R | A | | | | I | N | | | O | | P | | | | | S | P | U | R | | | | | | K | A | R | O | | | | | | | | | | K | | | | | | | S | I | O | N | | | | K | O | R | P | O | R | A | L | | | | Z | O | | | T | R | A | M | | | | I | N | S | | | | | | | | U | I | | | | | | | | | I | S | E | O | | | | | | | | | | D | | | | | | | K | N | I | E | | | | | | | | | U | T | O | | | | | | | | N | O | N | | |
| | E | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| M | E | S | S | E | R | L | I | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| E | U | R | A | S | I | E | N | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | R | A | | | | I | N | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | O | | P | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| S | P | U | R | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| K | A | R | O | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | K | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | S | I | O | N | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| K | O | R | P | O | R | A | L | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | Z | O | | | T | R | A | M | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | I | N | S | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | U | I | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | I | S | E | O | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | D | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | K | N | I | E | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | U | T | O | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | N | O | N | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ort bei Glarus | Teig- ware | Initialen der Nannini | ▽ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ▷ | ▽ | ▽ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3./4. Fall von ‚wir‘ | ▷ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schw. Männer- vor- name | | ein Umlaut | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ▷ | ○ 1 | ▽ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wind- schatten- seite | ▷ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|

GEWINN

1 Gutschein im Wert von Fr. 30.– vom Bernina-Shop in Brig.
 Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel», Postfach 76, 3900 Brig-Glis oder per E-Mail an: werbung@rz-online.ch
 Einsendeschluss ist der 5. Oktober 2015. Bitte Absender nicht vergessen!
 Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

COOP-REZEPT OKTOBER

DESSERT

Trauben-Rosmarin-Sorbet



coop
Für mich und dich.

in 5½ Std. auf dem Tisch

1131 kJ/270 kcal pro Person

Zutaten für 4 Personen

- | | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| 5 dl Sauser oder roter Traubensaft | 1 Prise Salz |
| 3 Zweiglein Rosmarin | 2 EL Puderzucker |
| 120 g Zucker | ca. 100 g weisse & blaue Trauben |
| 1 EL Zitronensaft | 1 frisches Eiweiss |
| 2 frische Eiweisse | 2 EL Zucker |

vor- und zubereiten: ca. 30 Minuten

gefrieren: ca. 5 Std.

- 1 dl Sauser mit Rosmarin und Zucker aufkochen, Hitze reduzieren, auf ca. die Hälfte einköcheln, durch ein Sieb in Chromstahlschüssel giesen, auskühlen. Restlichen Sauser und Zitronensaft daruntermischen, ca. 1 Std. anfrieren, durchrühren.
- Eiweisse mit Salz steif schlagen, Puderzucker begeben, kurz weiterschlagen. Sorgfältig unter die angefrorene Masse ziehen. Zugedeckt ca. 4 Std. gefrieren, dabei 2-3-mal gut durchrühren.
- Trauben waschen, trocken tupfen, am Stiel zuerst im Eiweiss, dann im Zucker wenden, auf einem Teller trocknen lassen.
Servieren: Sorbet in Gläser verteilen, mit Traubenzweigen verzieren.



Tip: 1 EL Grappa zur Sorbetmasse geben.



weitere gluschtige Rezepte unter www.coop.ch/rezepte

Für günstige Weine.

Weinfestival

Bis Samstag, 3. Oktober 2015

130 TOPANGEBOTE IN AKTION

Degustieren und profitieren Sie in diesen Verkaufsstellen:

Brig Apollo
Eyholz Center

Degustationszeiten:
Do + Fr ab 11 Uhr bis Ladenschluss,
Sa von 10 Uhr ab Ladenschluss.



Jetzt Clubmitglied werden und von zusätzlichen Vorteilen profitieren!
www.mondovino.ch/weinfestival



Für mich und dich.



Gruber Polybau AG

Spengler | Dachdecker | Abdichter

per sofort oder nach Vereinbarung
suchen wir

Spengler-Polier

(oder Spengler mit Führungserfahrung)

&

Dachdecker Natursteinplatten

(Das Handwerk kann bei uns erlernt werden)

Du möchtest...

in einem begeisterten und qualitäts-
bewussten Team arbeiten

dich mit einer Firmenkultur identifizieren,
wo Fairness, ein respektvoller Umgang und
Professionalität auch **wirklich** gelebt werden.

Fortschrittlicher Betrieb mit moderner
Einrichtung.

Gerne erwarten wir die üblichen Bewerbungs-
unterlagen und freuen uns auf ein Gespräch.

Gruber Polybau AG

3942 Raron

Tel. +41 27 934 24 79

www.gruber-polybau.ch

Erfolg ist lernbar

■ Sprachkurse

- Englisch/Deutsch/Franz./Ital./Span.
- Free-System/Gruppen-/Einzelkurse

■ Handelsschule VSH

- Höheres Wirtschaftsdiplom HWD/VSK
- Techn. Kaufmann/-frau Eidg. FA

■ Eidg. KV-Abschluss (B-/E-Profil)

- Bürofach-/Handelsdiplom VSH
- Zwischenjahr / 10. Schuljahr

■ Informatiker/-in

- Eidg. Fähigkeitszeugnis mit Praktikum

■ Arzt-/Spitalsekretärin

- Med. Sekretärin H+
- Chefarztsekretärin/Med. Praxisleiter
- Sprechstundenassistent
- Ernährungs-/Wellness-/Fitnesstrainer
- Gesundheitsberater/-masseur/in

■ Computerkurse SIZ/ECDL

- Anwender, Power-User, Supporter

am ■ Abend ■ Samstag ■ Montag

Jetzt Kursbeginn!

Benedict

AARBERGERGASSE 5 (NÄHE HAUPTBAHNHOF)

3011 BERN PARKING METRO

TEL. 031 310 28 28

www.benedict.ch



Restaurant Christania
Fiesch



Buffet
A-la-Carte

12.00 bis 15.00 Uhr

Sonntag, 4. Oktober
Herbstbuffet

Sonntag, 18. Oktober
Winzerbuffet

Sonntag, 1. November
Wildbuffet

Sonntag, 15. November
Italienisches Buffet

Mit bester Empfehlung
Fam. André & Livia Allet



Reservierungen:
Tel. 027 970 10 10

Sonderverkauf

Möbel und Lampen zum

1/2 Preis

(auf alle markierten Artikel)

MÖBEL SUMMERMATTER

Kantonsstrasse 51

3902 Brig-Glis

Tel. 027 924 60 40

Lehrstelle als

Heizungsinstallateur

Auf Frühjahr 2016 suchen wir dich!

Heizungsinstallateure lassen sich weder durch Hitzewellen noch durch eisige Temperaturen aus der Ruhe bringen. Mit Fingerspitzengefühl und den richtigen Installationen wissen sie genau, wie sie Wärme erzeugen können. Du sorgst als künftiger Gattlen-Heizungsinstallateur für Behaglichkeit und Wärme. Du befasst dich mit dem Einbau, Unterhalt sowie der Reparatur und der Wartung von wärmetechnischen Installationen.

Bist du interessiert? Dann schicke uns deine schriftliche Bewerbung bis Ende Januar 2016.

Gattlen
GEBÄUDETECHNIK

Ewald Gattlen AG Heizung, Lüftung, Planung
Wehreyering 45, 3930 Visp, T 027 946 41 00, www.gattlen-e.ch



Season Opening Cesar Sport

Saas-Fee Am 3. und 4. Oktober von 11.00 bis 18.30 Uhr präsentiert Cesar Sport & Cesar Style zur Wintersaison-eröffnung die neue Winterkollektion 2015/2016. Dabei werden auf jeden Einkauf 20 Prozent Rabatt gewährt. Zudem findet ein grosser Wettbewerb statt. Dabei gibt es interessante Preise zu gewinnen. Als Hauptpreis winkt ein Einkaufsgutschein im Wert von 500 Franken. Ferner wird ein Apéro serviert. **rz**



Cesar Sport eröffnet mit der Präsentation der neuen Winterkollektion die neue Saison.

Infoabend Reise Dubai–Oman

Visp Entdecken Sie ein Land zwischen Tradition und Moderne, mit bezaubernd schöner Natur und futuristischer Architektur, mit jahrtausendalten Bräuchen und dem avantgardistischen Prunk von Dubai. In Abu Dhabi locken der berühmte Ferrari-Park und wunderschöne Strände. Ein köstliches Mittagessen im Emirates Palace oder ein Besuch in der imposanten, weissen Sheikh-Zayed-Moschee. In Dubai und Abu Dhabi wird Ihnen die Skyline den Atem rauben. All

dies kann auf der zehntägigen Kuoni-Kreuzfahrt vom 13. bis 22. Januar 2016 erlebt werden. Im Vorfeld der Reise wird am Freitag, 2. Oktober, um 19.00 Uhr bei Kuoni-Reisen Travelpartner Zenklusen, am Brückenweg 12 in Visp, ein kostenloser Infoabend organisiert. Dabei wird Ihnen Armand Zenklusen persönlich die fünfte begleitete Erlebnisreise «1001 Nacht» vorstellen. Anmeldungen dazu sind erforderlich und können unter der Tel. 027 946 60 30 getätigt werden. **rz**

Ritterweihe in Gesteln

Niedergesteln Am Freitag und Samstag, 2./3. Oktober, findet in Niedergesteln die Ritterweihe statt. Mit einem Kellerbetrieb wird das Fest am Freitagabend um 19.00 Uhr eröffnet. Am Samstag ab 14.00 Uhr ist ein traditioneller Mittelaltermarkt mit verschiedenen Attraktionen. Um 16.00 Uhr beginnt auf

dem «Chöif» der offizielle Teil mit der Ansprache von Ständeratskandidat Beat Rieder. Anschliessend ist die Einweihung des Holzritters «Anton I.» auf dem «Feschtiweg» und Ritterschlag auf der Burg, umrahmt vom Tambouren- und Pfeiferverein «Gestelnburg» und dem Kirchenchor. **rz**

«Alles steht Kopf»

Brig-Glis Im Hauptquartier, dem Kontrollzentrum im Kopf der elfjährigen Riley, leisten fünf Emotionen Schwerarbeit: Angeführt von der optimistischen

FREUDE, die Riley immer nur glücklich sehen möchte, sorgt sich ANGST ständig um Rileys Sicherheit, während WUT auf der Suche nach Gerechtigkeit bisweilen die Hutschnur platzt. Und die aufmerksame EKEL schützt den Teenager davor, sich zu vergiften. Nur die unglückliche KUMMER weiss nicht so recht, was ihre Aufgabe ist. Als Rileys Familie vom Land in eine fremde grosse Stadt zieht, müssen die Emotionen Riley durch die bislang schwerste Zeit ihres Lebens helfen. Freuen Sie sich auf «Alles steht Kopf». Ab 1. Oktober im Kino Capitol in Brig-Glis. **rz**



Triff die Stimmen in deinem Kopf.

RZ
KINO
EINE WOCHE
KINOPROGRAMM

KINO
CAPITOL
BRIG

| | | |
|-----------|---------|------------------|
| Do 01.10. | 18.00 h | Inside Out 3D |
| | 20.30 h | Fack ju Göhite 2 |
| Fr 02.10. | 18.00 h | Fack ju Göhite 2 |
| | 20.30 h | Inside Out 3D |
| Sa 03.10. | 14.00 h | Inside Out 3D |
| | 17.00 h | Fack ju Göhite 2 |
| | 20.30 h | Inside Out 3D |
| So 04.10. | 14.00 h | Inside Out 3D |
| | 17.00 h | Fack ju Göhite 2 |
| | 20.30 h | Inside Out 3D |
| Mo 05.10. | 20.30 h | Fack ju Göhite 2 |
| Di 06.10. | 18.00 h | Inside Out 3D |
| | 20.30 h | Fack ju Göhite 2 |
| Mi 07.10. | 18.00 h | Inside Out 3D |
| | 20.30 h | Fack ju Göhite 2 |

Reservierungen unter: 027 923 16 58
www.kinocapitol.ch

KINO
ASTORIA
VISP

| | | |
|-----------|---------|--|
| Do 01.10. | 20.30 h | Maze Runner – Die Ausgewählten in der Brandwüste |
| Fr 02.10. | 20.30 h | Maze Runner – Die Ausgewählten in der Brandwüste |
| | 17.00 h | Everest 3D |
| Sa 03.10. | 20.30 h | Maze Runner – Die Ausgewählten in der Brandwüste |
| | 17.00 h | Maze Runner – Die Ausgewählten in der Brandwüste |
| So 04.10. | 17.00 h | Everest 3D |
| | 20.30 h | Maze Runner – Die Ausgewählten in der Brandwüste |

Reservierungen unter: 027 946 16 26
2½ Stunden vor Filmbeginn
www.kino-astoria.ch

5. – 8. Oktober wegen Umbau geschlossen.

WAS LÖIFT?

Kultur, Theater, Konzerte

Visp, jeden Freitag, Kaufplatz
16.00 – 20.00 Uhr, *Pürumärt*

Visp, 3.10., ab 18.00 Uhr, La Poste, *Jodlerklub Balfrin Konzert mit Trachtenweihe*

Naters, bis 31.10. jeden Samstag
14.00 – 18.00 Uhr, Festung Naters
Fotoausstellung Pater Erdmann

Brig, 7.10., 19.30 Uhr, ZAP, *Pirmin Loetscher*

Ausgang, Feste, Kino

Niedergesteln, 2./3.10. Dorf kern
Ritterweihe

Vereine, Organisationen, Kurse

Brig, 6.10., 18.00 – 19.00 Uhr, Klubschule
Migros, Lehrgang «Führen & Coachen»

Sport und Freizeit

Visp, 2.10., 19.00 Uhr, Kuoni Reisen
Infoabend Dubai-Oman

Visp, 2./3.10., 16.00 – 20.00/10.00 –
17.00 Uhr, Garage Blatter AG
Grosse Ausstellung

Brig, 2./3.10., 14.00 – 18.30/10.00 –
16.00 Uhr, Il Passo, *Modeapéro*

Visp, 2./3.10., Staldbach, *Dinner Krimi:
Spurensuche im Rindsfilet*

Naters, 3.10., 16.00 Uhr, Sportplatz Stapfen,
FC Oberwallis Naters - Signal FC Bernex-Confignon

Visp, 3.10., 9.00 – 17.00 Uhr, Automobile
Franzen, *Herbstausstellung*

Visp, 3.10., ab 8.45 – 9.45 Uhr
Litternahalle, *Schlittschuhlaufen
für Kids mit dem EHC Visp*

Saas-Fee, 3./4.10., Cesar Sport
Season Opening

Fiesch, 4.10., ab 12.00 Uhr, Restaurant
Christania, *Herbstbuffet*

Saas-Fee, 5.10., 11.00 – 19.00 Uhr
Aqua Allalin, *Weindegustation*

Visp, 10.10., 18.00 Uhr, Sportplatz
Mühleye, *FC Visp - FC Savièse*

Leuk-Stadt, 19.11. piccola Casa Villa
«Kochen mit...»: Peter Reber

LA POSTE
KULTUR · KONGRESS · RESTAURANT

FR. 23. OKTOBER 2015, 19.30 UHR

**STARBUGS
CRASH BOOM BANG
COMEDY**

EINTRITT FR. 40.-
STUDENTEN/LEHRLINGE: 50%

MIGROS
kulturprozent

VORVERKAUF: 027 948 33 11 www.lapostevisp.ch



DESA AUTOGLASS AG ist schweizweit der marktführende Autoscheiben-Spezialist. Wir reparieren, ersetzen und tönen Autoscheiben in bester Qualität.

Für unsere Filiale in Salgesch suchen wir einen:

Carrosseriespengler oder Automobil-Mechatroniker oder Automobil-Fachmann

Ihr Aufgabengebiet:

In dieser Funktion reparieren, ersetzen und beschichten Sie alle Arten von Fahrzeugscheiben. Ihr Arbeitsplatz ist in der Filiale in Salgesch oder beim Kunden vor Ort.

Ihr Profil:

Nach Ihrer abgeschlossenen Berufslehre als Carrosseriespengler oder Automobil-Mechatroniker / Automobil-Fachmann haben Sie bereits Berufserfahrung gesammelt. Sie sind flexibel, an selbständiges Arbeiten gewohnt und schätzen den direkten Kundenkontakt. Den Führerausweis Kat. B und Französisch-Kenntnisse in Wort setzen wir voraus!

Wir bieten:

Nebst einer professionellen Ausbildung und Einführung bieten wir Ihnen eine interessante Herausforderung im Umfeld motivierter und aufgestellter Kollegen.

Fühlen Sie sich von dieser herausfordernden Aufgabe angesprochen und suchen Sie eine längerfristige Anstellung?

So senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

DESA AUTOGLASS AG
Flavia Imstepf
Thunstr. 162, Postfach
3074 Muri b. Bern
Telefon 031 938 48 63
hr@desa-autoglass.ch
www.desa-autoglass.ch



MODEAPÉRO

Freitag 2. Okt. 14.00 – 18.30 Uhr
Samstag 3. Okt. 10.00 – 16.00 Uhr



10% RABATT
auf alles!

Dienstag – Freitag
09.30 – 11.30 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
Samstag
10.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 16.00 Uhr
Montag geschlossen

IL PASSO

Schuhe | Rhonesandstrasse 14 | 3900 Brig | 027 923 07 22



Jodlerklub Balfrin Visp
zum 70. Geburtstag

... im niwwu Gwand

Konzert mit Trachtenweihe

Samstag, 3. Oktober 2015
ab 18.00 Uhr, La Poste, Visp

Vorverkauf und Platzreservierungen per
Telefon (027 948 33 11), E-Mail (laposte@visp.ch)
oder am Schalter (Theater La Poste Visp)



lerntherapie.

mariette burgener diana stöpfer

Schulprobleme?
Wenig Lernmotivation?
Falsche Lerntechnik?
Prüfungsangst?
Noten ungenügend?
Neu: Lerncoaching

www.lerntherapie-visp.ch

Diana Stöpfer
3930 Visp
027 946 61 60
079 564 73 70

Mariette Burgener
3930 Visp
027 945 15 03
079 221 15 03



mga | coachingcenter

Kompetent und fit für die Zukunft:

Informationsveranstaltung
Lehrgang «Führen & Coachen» 2016

WANN: Dienstag, 6. Okt. 2015 / 18.00 – 19.00 Uhr
WO: Klubschule Migros Brig, Belalpstrasse 1

mensch | gruppe | arbeit beatrice eyer&team | www.mga-coachingcenter.ch

JETZT AKTUELL

OKTOBER 2015

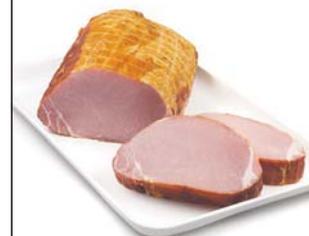
HIRSCHBRATWURST
150 G (2ER-PACK) STATT 7.–

CHF 5.60



RIPPLI GERÄUCHT
MAGER, VOM NIERSTÜCK STATT 42.–

CHF 29.50



HAUSWURST HIRSCH
KLEIN (2ER-PACK) STATT 7.–

CHF 5.60



METZGEREI-NESSIER.CH
MÜNSTER 027 973 11 21, FIESCH 027 971 11 70

Autoverwertung
*** Wallis ***

Fahrzeugankauf gegen
Barzahlung für Export!
Entsorgung, sofort
Abholung!

☎ 027 934 20 33
www.auto-wallis.ch

Zu vermieten

2.5 / 3.5 Zi.Whg Gampel
Neubau, sonnig, grosser
Balkon, ab 1'150.-

Rhone Immobilien
T 078 685 29 00

Püru-Märt Cultura in Turtmann

Turtmann Der bekannte Püru-Märt Cultura in Turtmann feierte in diesem Jahr sein 25-Jahr-Jubiläum. Zur grossen Geburtstagsfeier reisten unzählige Menschen von nah und fern an, um bei herrlichem Sonnenschein die Waren an den Ständen zu betrachten, sich mit regionalen Köstlichkeiten einzudecken oder um eine gemütliche Zeit mit Freunden und Familie an einem der kulinarischen Verpflegungsstände zu verbringen.



Caroline Henzen (24) aus Baltschieder und Sandrine Williner (22) aus Visp.



Cédric Ammann (16) aus Agarn, Lea Schnyder (15) aus Susten und Anna Mathier (12) aus Salgesch.



Maria Lötscher (16) aus Susten, Annalena Pfammatter (16) aus Susten und Marissa Fux (16) aus Agarn.



Sofie Oggier (12) aus Turtmann, Laura Hischier (13) aus Unterems, Jana Zengaffinen (12) aus Gampel sowie Tiara Meichtry (13) und Jessica Dirren (13), beide aus Niedergampel.



Désirée Brantschen (22) und Sabrina Brantschen (19), beide aus St. Niklaus.



Chiara Lorenz (11) und Barbara Loenz (35), beide aus Törbel.



Hinten: Edgar Bregy (41), Niedergesteln, Jenny Bregy (13), Niedergesteln, und Thomas Burkart (43), Naters. Vorne: Doris Garbely (36), Steg, Jessica Garbely (11) aus Steg, Christine Bregy (30), Niedergesteln, sowie Lara (12), Manuela (41) und Jonas (10) Burkart aus Naters.



Alain Nellen (27) und Oanh-Mai (29), beide aus Genf.



Norma Heynen (18) aus Gamsen und Nevio Imhasly (18) aus Susten.



Lynn (7), Leila (7) und Fabienne (38) Brantschen, alle aus St. Niklaus.



Vivienne Weissen (13) und Elena Weissen (15), beide aus Raron.

FOTOS Martin Meul



Weitere Bilder auf:
www.1815.ch

KURSE

www.yogastudioom.ch

079 523 22 82, Y. Roten

Yoga & Massage Anne Ott
www.aletschyoga.com

SKB obligatorische **Hundekurse**
079 519 59 79

Familien- und systemische Aufstellungen Brig, 11. Okt.
selbsterkenntnis.ch, 079 611 39 08

Wild Rätsel Gewinner

Unter all den Einsendern mit dem richtigen Lösungswort «Wertgegenstand» wurden die folgenden Gewinner gezogen:

Einen Gutschein im Wert von Fr. 30.– im Restaurant Malteserkreuz
Carlo Hosennen, Törbel

Einen Gutschein für ein Stück Hirschtrockenfleisch der Metzgerei «iischi Metzg» Aron
Eugen Rohner, Varen

Gutschein für ein Tagesmenü im Restaurant Schlosskeller
Margot Eggel, Glis

Wir gratulieren!

GRÜESS-EGGA!



Wier danke ische **Urgrosseltru**

Vor 100 Jahr het mim Stepfi Walti ischi Familie irusch Afang gnu. Zu schine Ehru hei wer es super Fäscht kä. In Liebi schini **Urenkla**



**Gommer Adventsmärt Fiesch
20. - 22. November 2015**

Möchten Sie als Aussteller dabei sein?

Kulturkommission Fiesch
c/o Eggishorn Tourismus
3984 Fiesch
info@fiesch.ch | T: +41 27 970 60 70 | aletscharena.ch



KENZELMANN
IMMOBILIEN
027 923 33 33
www.kenzelmann.ch

für das **Wallis**

Jean-René Fournier **Beat Rieder**

in den Ständerat

www.cvpo.ch

An- und Verkauf
Gold- und Silbermünzen
Medaillen, Banknoten,
Altgold, Schmuck, Uhren
zum Tageskurs.

Münzenstube Thun

Ladenöffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.45 Uhr
Sa 8.00 – 16.00 Uhr

**Werner Kummer +
Martin Ambühl**
Ob. Hauptgasse 61
3600 Thun
Tel. 033 222 87 44

Erotische Telefonkontakte

Sie sucht Ihn für Telefonsex sofort

Doris, verspielt! Alter: **30+**
Tel.: **0906 050 100**

Verena, willig! Alter: **20+**
Tel.: **0906 123 404**

Ruth, dominant! Alter: **50+**
Tel.: **0906 55 2000**

Einheitstarif Fr. 2,99/Min.
ab Festnetz für alle Nummern

Schon wieder erkältet?

Gratis
Erkältungs-
App

**20%
RABATT**

**TOP-OKTOBERAKTION
 ECHINAFORCE (RESISTENZ-TABLETTEN)**



Jetzt gratis
Erkältungs-App
hier herunterladen

Eine Antwort der Natur: Echinaforce®

- Aus frischem Rotem Sonnenhut
- Zur Steigerung der körpereigenen Abwehr
- Bei Grippe und fiebrigen Erkältungen



In Apotheken erhältlich ohne ärztliches Rezept.
 Fragen Sie bitte eine Fachperson und lesen Sie die Packungsbeilage.

- FIESCH**
Apothek Dr. Imhof
- MÖREL**
Dorf Apotheke
- NATERS**
Dorf Apotheke
Apothek St. Mauritius
Central Apotheke
- BRIG**
Apothek Dr. Guntern
Apothek Pfammatter
Apothek Marty
- GLIS**
City Apotheke
Rhodania Apotheke
Apothek Simplon Center
- VISP**
Apothek Lagger
- ST.NIKLAUS**
Apothek Gruber
- GRÄCHEN**
Apothek Lagger
- ZERMATT**
Apothek Testa Grigia
Vital Apotheke
- SAAS GRUND**
Saastal Apotheke
- SAAS FEE**
Vallesia Apotheke
- GAMPEL**
Apothek Oggier
- LEUK STADT**
Schlosspark Apotheke
- SUSTEN**
Susten Apotheke
- LEUKERBAD**
Gemmi Apotheke

